



**INTEGRATIONSORIENTIERTE AUFNAHME
VON FLÜCHTLINGEN
IN DER
HANSESTADT LÜBECK**

Prozessdarstellung

Fachbereich Wirtschaft und Soziales / Stabsstelle Integration – Koordinierung Flüchtlingsarbeit
Aleksandra Szczepanski-Müller, Philipp Köhler, Tel. / Fax: (0451) 122-4521 und -6401 / -1221
www.twitter.com/hlkoordinatoren

Leitung: Anke Seeberger

14. September 2017

Gefördert durch:



Ministerium für Inneres, ländliche Räume
und Integration des Landes Schleswig-Holstein

In Kooperation mit:



Handlungsfeld

Ziel der Prozessoptimierung

Beteiligte Akteure

<p>1</p> <p>Registrierung, Unterbringung, Wohnen und Meldewesen</p>	<p>Personen wohnen eigenständig und sind stets korrekt gemeldet.</p>	<p>ABH MS Weitere Akteure</p> <p>SoSi GD/JOH/DRK</p>
<p>2</p> <p>Aufenthaltsrecht, Familiennachzug</p>	<p>Abschluss des Asylverfahrens, ggf. Klärung des Familiennachzugs.</p>	<p>ABH SoSi BAMF</p> <p>DBotsch.A GD/JOH/DRK</p>
<p>3</p> <p>Gesundheit</p>	<p>Personen sind krankenversichert, sind informiert über Zugänge und können (ggf. mit Unterstützung) die Gesundheitsleistungen erfolgreich nutzen.</p>	<p>Weitere Akteure SoSi EA</p> <p>KrK (DAK) MV GD/JOH/DRK</p>
<p>4</p> <p>Leistungsbezug</p>	<p>Personen erhalten bei Bedarf rechtzeitig Leistungen.</p>	<p>ABH JC GD/JOH/DRK</p> <p>SoSi Weitere Akteure</p>
<p>5</p> <p>Gesellschaftliche Integration</p>	<p>Personen sind über gesellschaftliche Angebote informiert und können diese nutzen. Sie werden zu ehrenamtlichem Engagement motiviert.</p>	<p>NBBs Jugendzentren HdK LH</p> <p>EA GD/JOH/DRK Stabsstelle Integration</p>
<p>6</p> <p>Frühkindliche Bildung, Schule, Berufsschule und Studium</p>	<p>Personen sind in den Regelbetrieb des Bildungssystems eingebunden. Härtefälle sind bei Systemübergängen unterstützt.</p>	<p>RS ABH GD/JOH/DRK</p> <p>BBS/BS MS</p> <p>MGB Schulamt SH Weitere Akteure</p>
<p>7</p> <p>Sprache, Ausbildung und Arbeit</p>	<p>Personen sind in Betreuung des Jobcenters (SGB II) oder der Agentur (SGB III) und in intensiver Sprachförderung (I-Kurs oder Vergleichbares) oder haben den Übergang in Arbeit oder Ausbildung mit berufsbegleitend-berufsbezogener Sprachförderung und Betreuung geschafft.</p>	<p>SoSi Bildungs-träger BAMF</p> <p>ABH GD/JOH/DRK</p> <p>Jobcenter BA Weitere Akteure</p>
<p>8</p> <p>Aufenthaltsbeendigung</p>	<p>Alle Personen sind über die Rückkehrförderung informiert und interessierte Personen haben Zugang zu Beratung und Leistungen.</p>	<p>ABH MGB Polizeidirektion</p> <p>LfA BAMF</p> <p>SoSi</p>
<p>9</p> <p>Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer (UmA)</p>	<p>UmA sind in Obhut genommen, im Asylverfahren, dem individuellen Förderbedarf angemessen begleitet und beraten.</p>	<p>ABH JA LJA</p> <p>Weitere Akteure Vorwerker Diakonie und weitere Träger</p>

Lesehilfe

Die nachfolgenden Folien zeigen die bisher erfassten Prozesse pro Handlungsfeld in der Hansestadt Lübeck auf. Um die einzelnen Seiten gut verstehen zu können, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- **Bitte wechseln Sie zur besseren Ansicht in die Bildschirmpräsentation (STRG + L)**
- Grundsätzlich sind die Prozesse chronologisch von oben nach unten dargestellt.
- Prozessschritte die gleichzeitig stattfinden, sind in der Regel auf gleicher Höhe dargestellt.
- Auf einigen Folien werden verschiedene voneinander unabhängige Prozesse dargestellt. Der Anfang jedes Prozesses wird über Nummerierungen (1,2,3...) kenntlich gemacht.
- Sie können auf der **Startseite** in die Handlungsfelder klicken und gelangen so zu den einzelnen Prozessen. Zusätzlich können Sie alle **Akteure in der Kopfzeile** anwählen und gelangen zu einer Übersicht über deren generelle Verantwortung.
- Um auf das Abkürzungsverzeichnis zu gelangen, klicken Sie auf **Abkürzungen**.



Abkürzungs- und Akteurverzeichnis

Abkürzung	Kurzform	Akteur/ Begriff
ABH	Ausländerbehörde	FB 3, FD Zuwanderung
AG		Amtsgericht
AStA		Allgemeiner Studierendenausschuss
AZ		Aufnahmezentrum
AZR		Ausländerzentralregister
BA		Agentur für Arbeit
BAMF		Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
BBS		Berufsbildungsstätte
Botsch.H		Botschaft des Heimatlandes
BS		Berufsschule
BT		Bildungsträger
DAK		Deutsche Angestellten Krankenkasse
DaF		Deutsch als Fremdsprache
DaZ		Deutsch als Zweitsprache
DBotsch.A		Deutsche Botschaft im Ausland
DRK		Deutsches Rotes Kreuz
DeuFöV		Deutsch-Förder-Verordnung
EA		Ehrenamt
ED		Erkennungsdienstliche Behandlung
EOK		Erstorientierungskurs
ESF		Europäischer Sozialfonds
FHL	FH Lübeck	Fachhochschule Lübeck
FIM		Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen
GD		Gemeindediakonie
GU		Gemeinschaftsunterkunft
HdK		Haus der Kulturen
IHK		Industrie- und Handelskammer
HWK		Handwerkskammer
Hze		Hilfe zur Erziehung
I-Kurs		Integrationskurs
IOM		Internationale Organisation für Migration
ION		Inobhutnahme
IQ-Netzwerk		Netzwerk Integration durch Qualifizierung
JA	Jugendamt	FB 4, Jugendamt (inkl. WJ, JSD)
JC		Jobcenter
JMD		Jugendmigrationsdienst
JOH		Johanniter
JOH Unfallhilfe		Johanniter Unfallhilfe
JSD		Jugendsozialdienst
Kita		FB 4, Städt. Kindertageseinrichtungen, Servicestelle Kindertagespflege, Familienzentren
KrK		Krankenkasse
KV		Kassenärztliche Vereinigung
LfA		Landesamt für Ausländerangelegenheiten
LH		Lighthouse/e-Punkt
LINKplus		LINKplus Vorbereitungskurs der FHL
LJA		Landesjugendamt
LU		Landesunterkunft
LUK-A		Landesunterkunft für ausreisepflichtige Personen
MS	Meldestelle	FB 3, FD Meldeangelegenheiten
MBE		Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer
MBSH		Migrationsberatung Schleswig-Holstein
MFD		Migrationsfachdienst
MGB		Migrationsberatung (MBSH, MBE, JMD)
MiMi		"Mit Migranten für Migranten" Interkulturelle Gesundheitslotsen in Schleswig-Holstein
MV		Medizinische Versorgung
NBB		Nachbarschaftsbüro
PD		Polizeidirektion
PP		Privatpersonen
RS		Regelschule
SA	Schulamt	FB 4, FB Schule/Berufsschule
SI	Stabsstelle Integration	Stabsstelle Integration – Koordination Flüchtlingsarbeit
SoSi	Soziale Sicherung	FB 2, FD Soziale Sicherung (FB 2.500)
STAFF.SH		Starterpaket für Flüchtlinge
Träger	Träger	Träger der freien Wohlfahrtspflege (GD, VD, Johanniter, Johanniter Unfallhilfe, DRK, Caritas, Vorwerker Diakonie)
UKSH		Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Uni	Uni Lübeck	Universität zu Lübeck
VD		Vorwerker Diakonie
Ver		Vermieter
VHS		Volkshochschule Lübeck
VM		Vormund
WBU		Wohnungsbauunternehmen
WJ		Wirtschaftliche Jugendhilfe
ZAV		Zentrale Auslands- und Fachvermittlung
ZIP		Zentrum für Integrative Psychiatrie



Zeichenlegende



Kästchen in dieser Form und Farbe zeigen ein Ereignis an, das nicht veränderbar ist.



Kästchen in dieser Form geben einen einzelnen Prozessschritt wieder.



Kästchen in dieser Form weisen auf eine Entscheidung im Prozess hin.



Die Pfeile zeigen den Verlauf von einem Prozessschritt zum nächsten an.



Diese Pfeile kennzeichnen die Übertragung von Informationen.



Kästchen in dieser Form und Farbe verweisen darauf, dass der Prozess auf einer anderen Folie weitergeführt wird.



Kästchen in dieser Form und Farbe kennzeichnen, dass ein Prozessziel erreicht ist.



Kästchen in dieser Form, mit dieser Rahmenlinie und mit diesem Symbol weisen auf Informationen zum Prozess hin.



Kästchen in dieser Form und mit dieser Rahmenlinie weisen auf die Nutzung und Beratung zu gebündelten Angeboten hin.



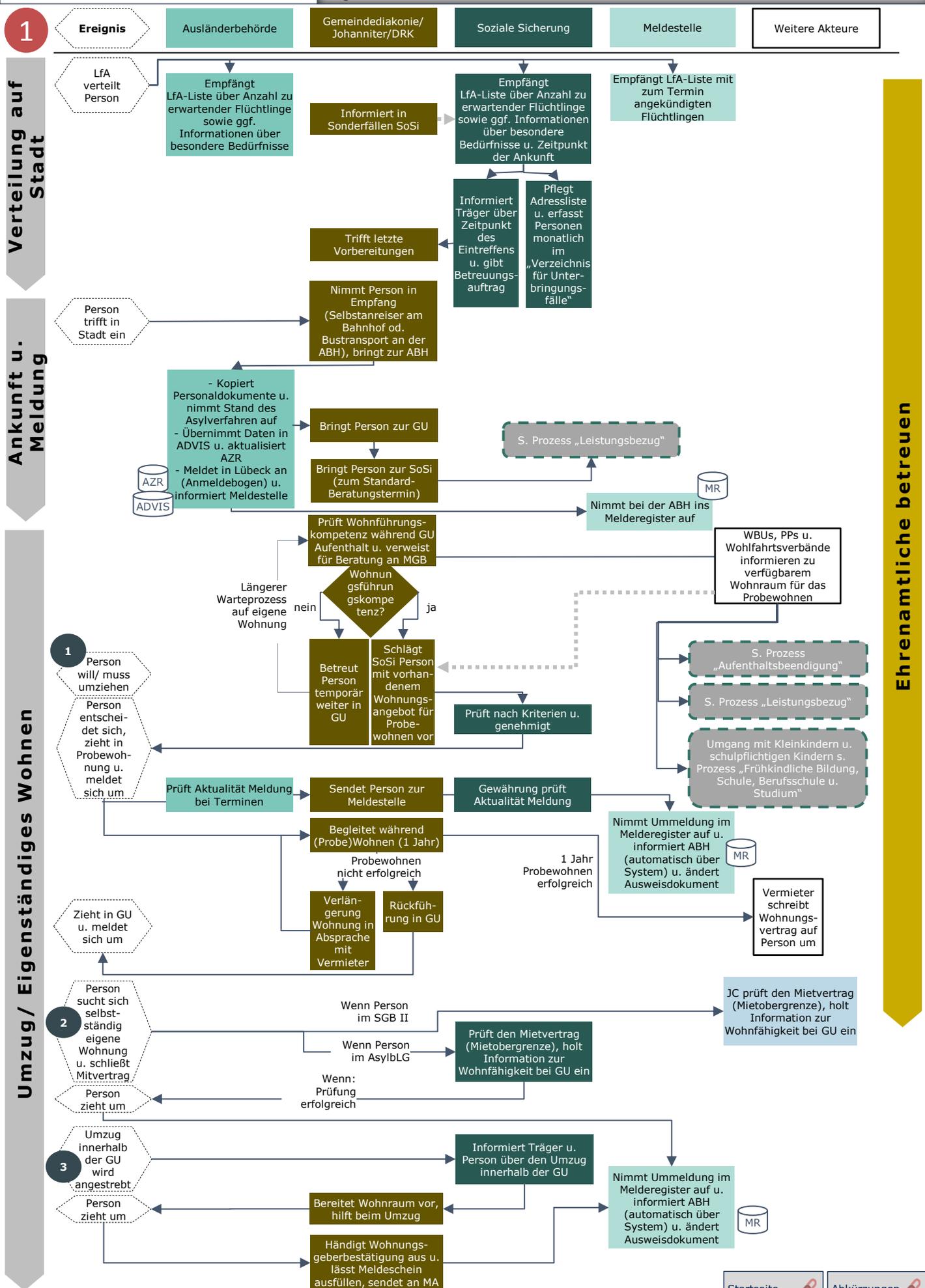
Kästchen in dieser Form und Farbe weisen auf den Zugang zu Datenbanken hin.



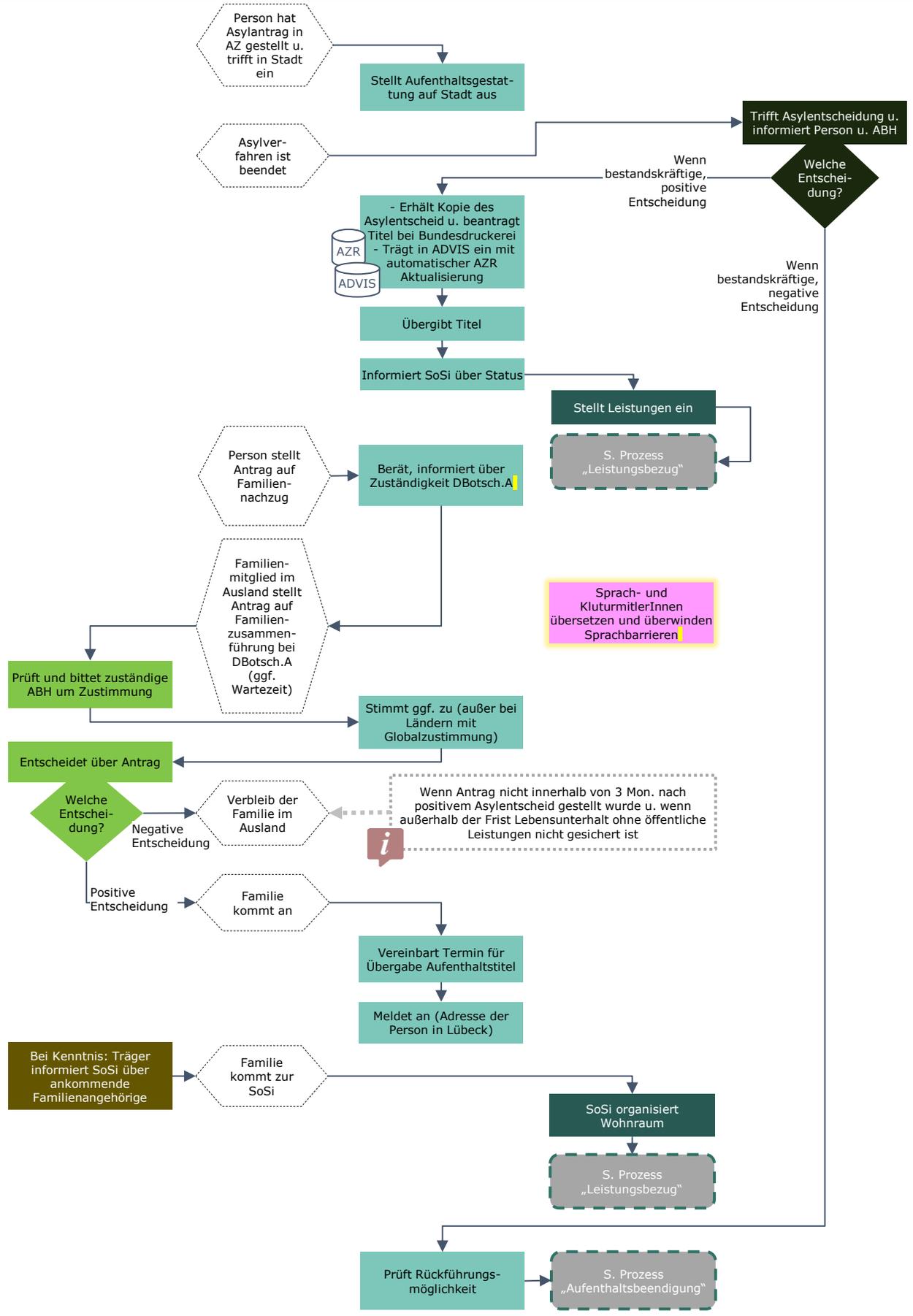
In dem Sie im Präsentationsmodus auf dieses Feld klicken, erreichen Sie entweder die zuletzt besuchte Seite (Button zurück), die erste Seite der Präsentation (Button Startseite) oder das Abkürzungsverzeichnis (Button Abkürzungen).

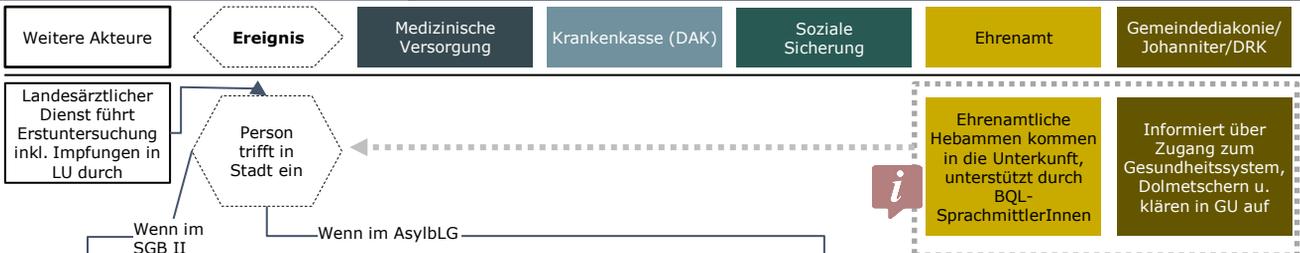
Registrierung, Unterbringung, Wohnen und Meldewesen

Prozessziel: Personen wohnen eigenständig und sind stets korrekt gemeldet.



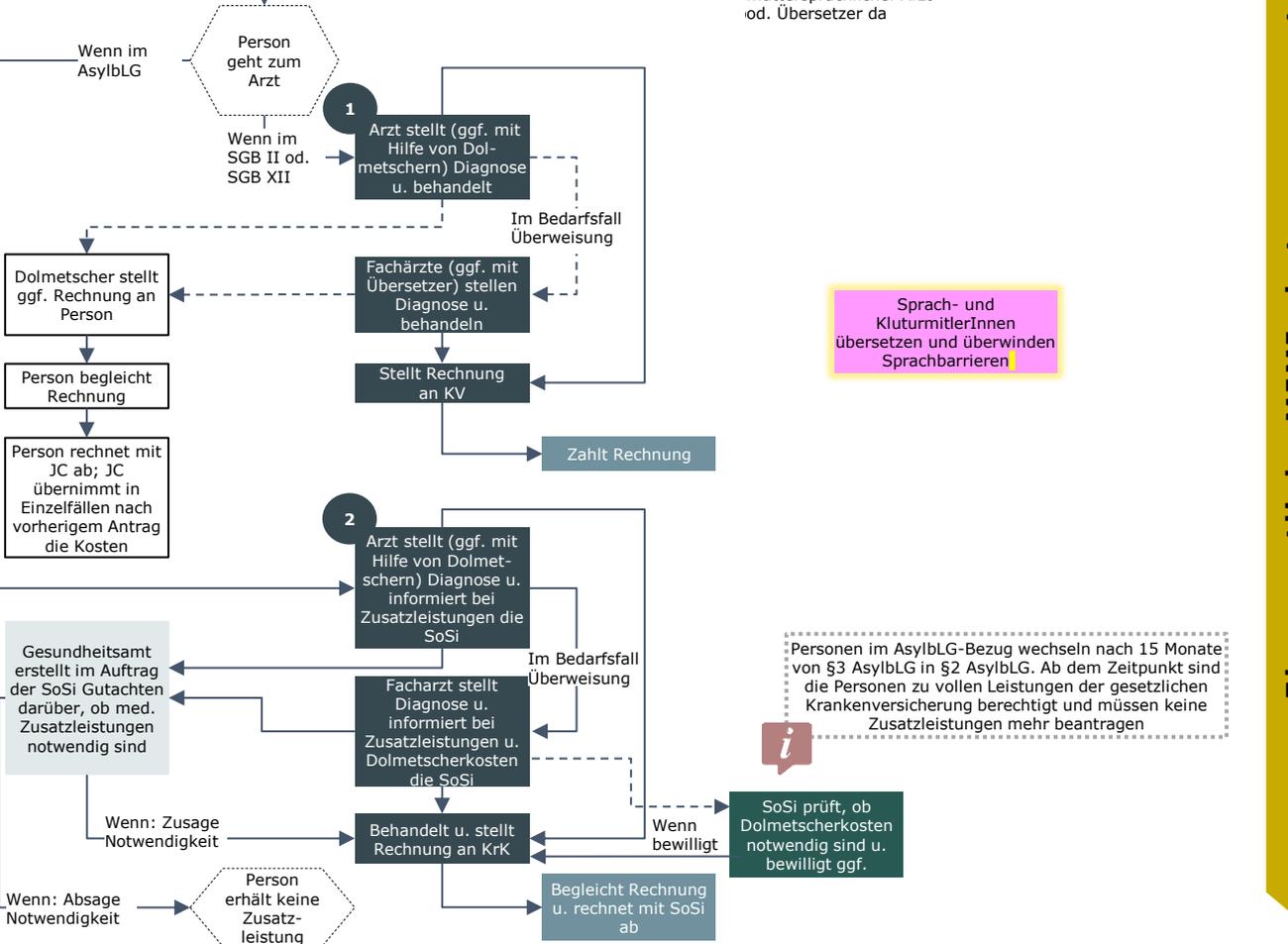
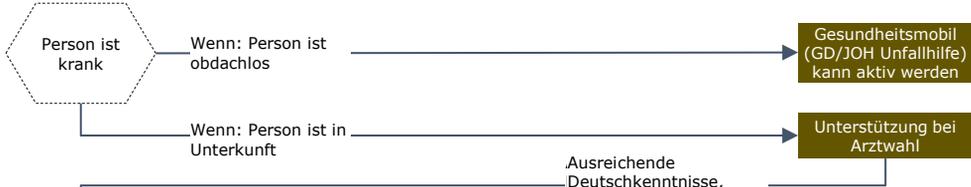
Ehrenamtliche betreuen





Ehrenamtliche Hebammen kommen in die Unterkunft, unterstützt durch BQL-SprachmittlerInnen

Informiert über Zugang zum Gesundheitssystem, Dolmetschern u. klären in GU auf



Sprach- und KulturmittlerInnen übersetzen und überwinden Sprachbarrieren

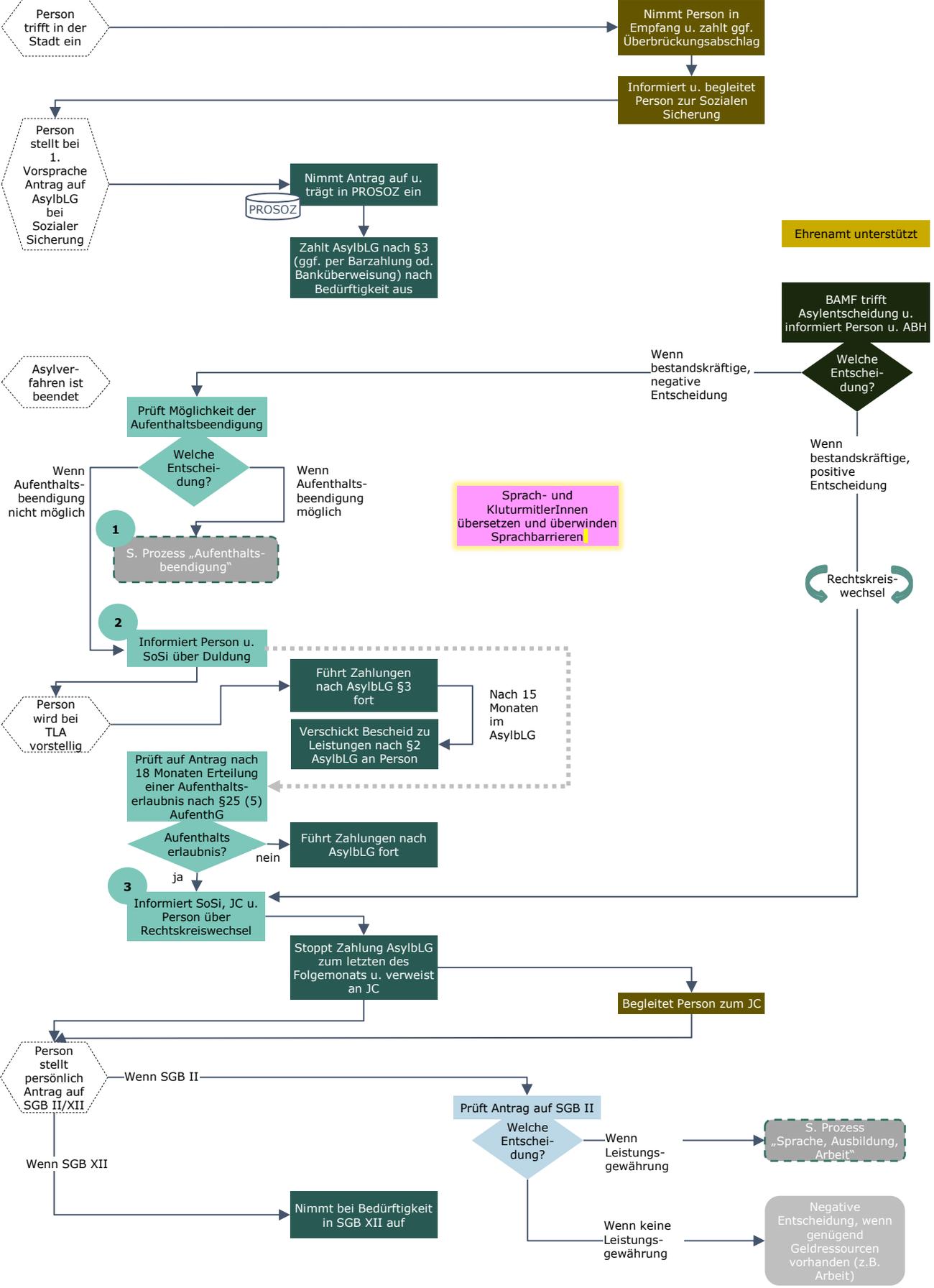
Personen im AsylbLG-Bezug wechseln nach 15 Monate von §3 AsylbLG in §2 AsylbLG. Ab dem Zeitpunkt sind die Personen zu vollen Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung berechtigt und müssen keine Zusatzleistungen mehr beantragen

Information von Ärzten

Ärztekammern, KrK bieten über Kassenärztliche Vereinigung Lübeck bundesweite Informationen (u.a. zu transkultureller Medizin) über Fortbildungen u. Zeitschriften für Ärzte an. Die Teilnahme ist freiwillig

Es fehlt: Informationsvermittlung über örtliche Angebote u. Netzwerke (z.B. MiMIs, Sprach- u. Kulturmittlerpool)
Es braucht: Informationsmanagement zw. Ärzten u. Stadtverwaltung/Stabsstelle Integration

Ehrenamtliche MiMIs betreuen u. unterstützen

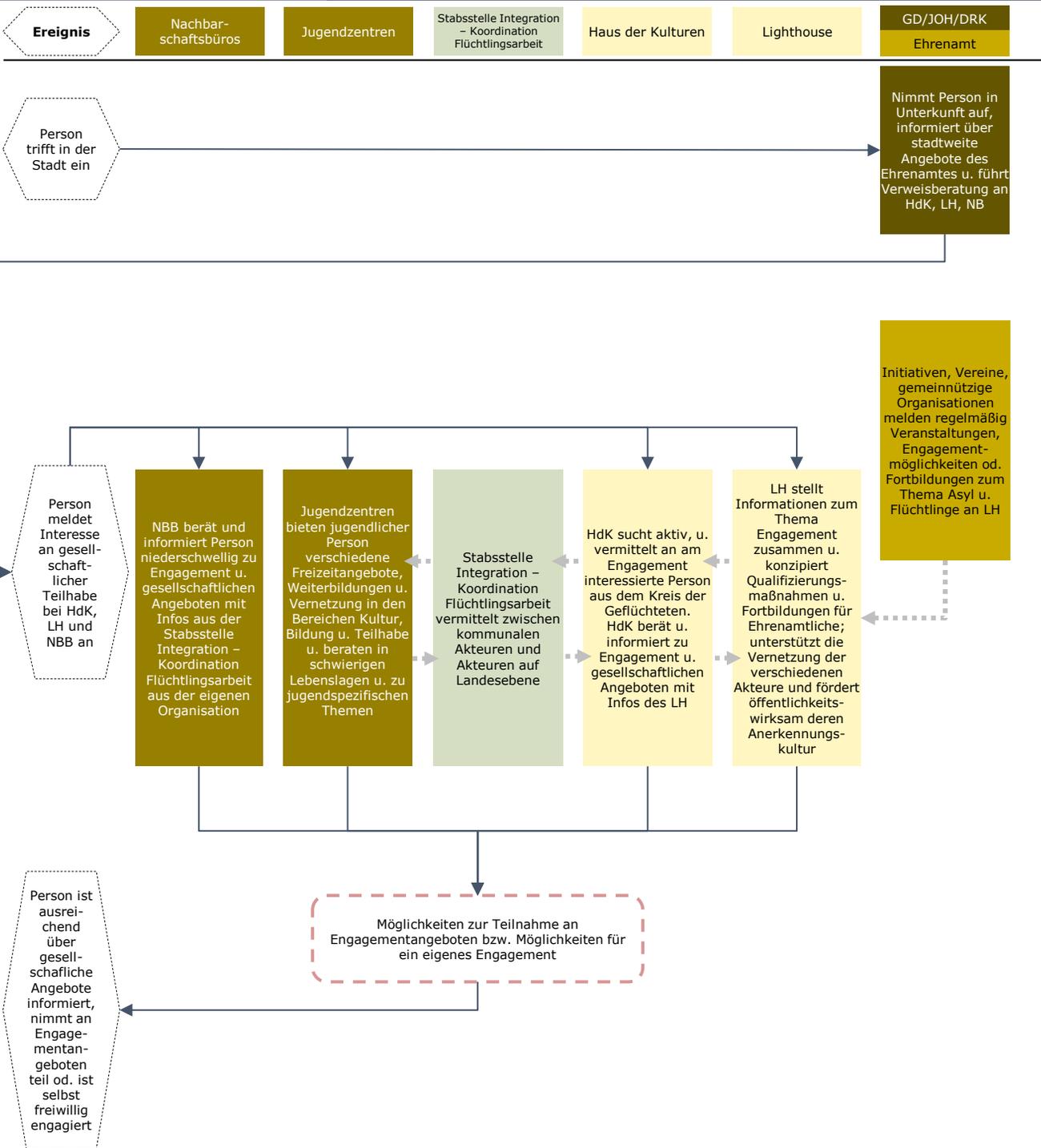


Ehrenamt unterstützt

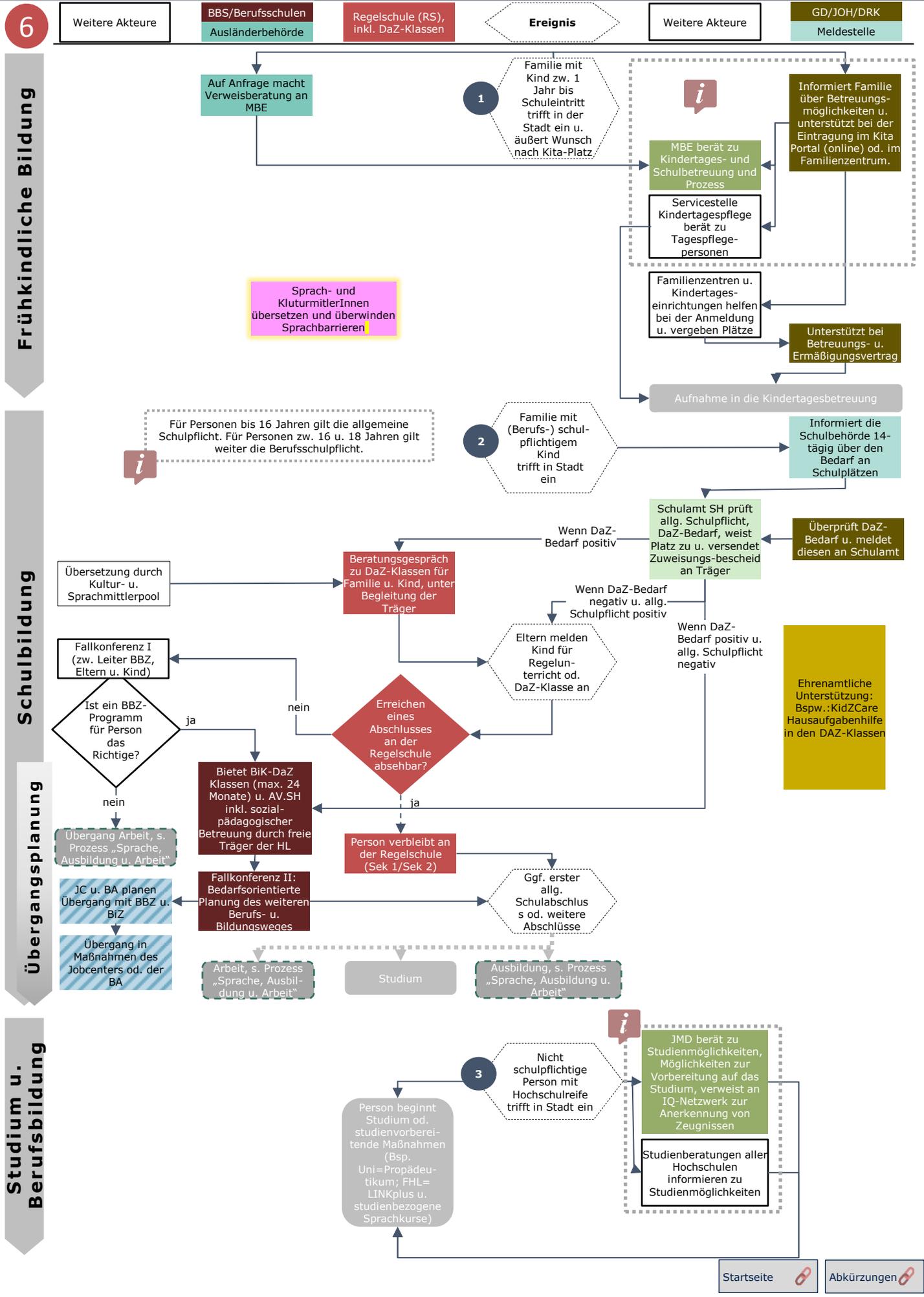
BAMF trifft Asylentscheidung u. informiert Person u. ABH

Sprach- und KluturmitlerInnen übersetzen und überwinden Sprachbarrieren

Rechtskreiswechsel



Förderung gesellschaftlichen Engagements



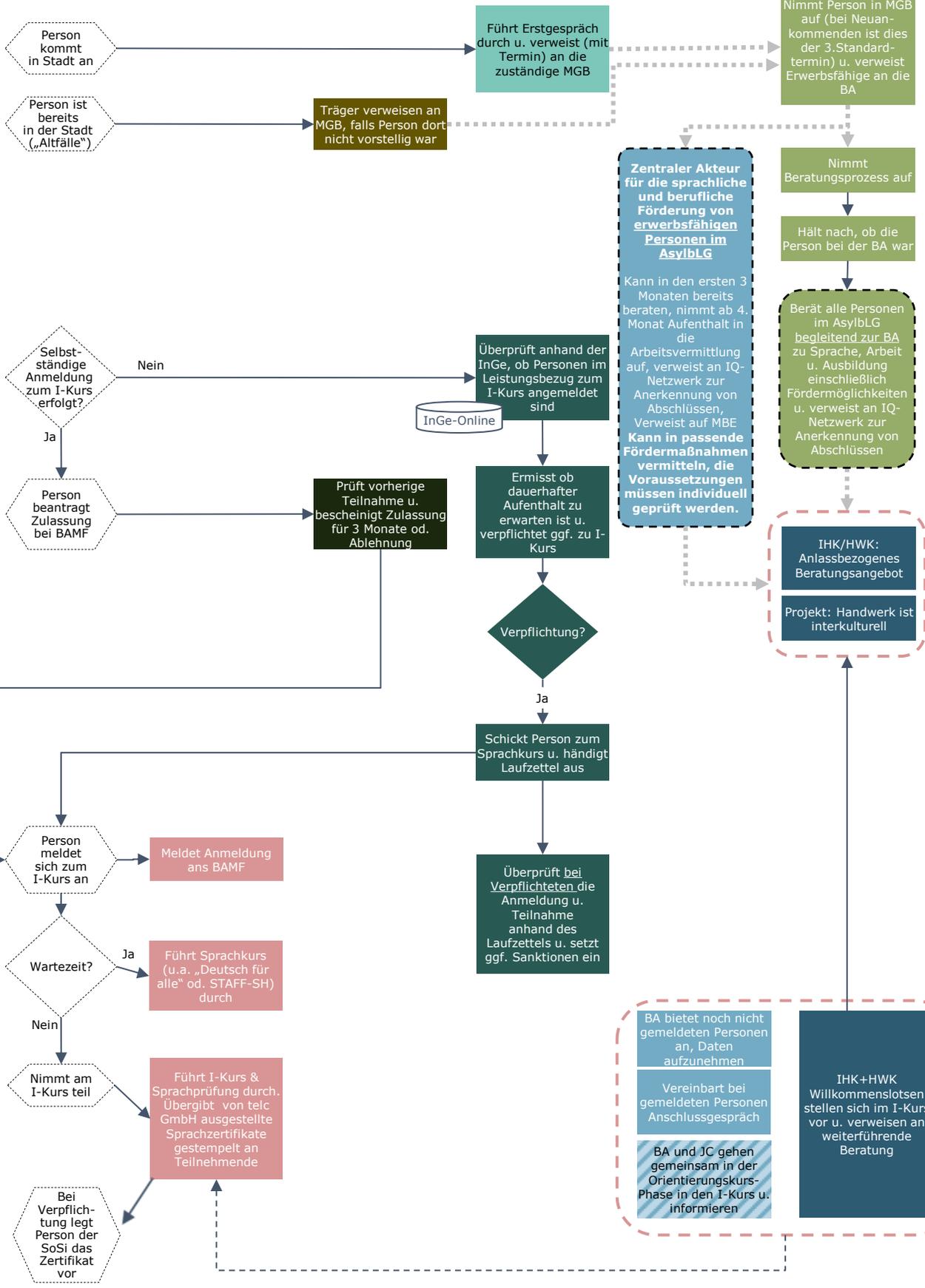
Sprache, Ausbildung u. Arbeit (1)

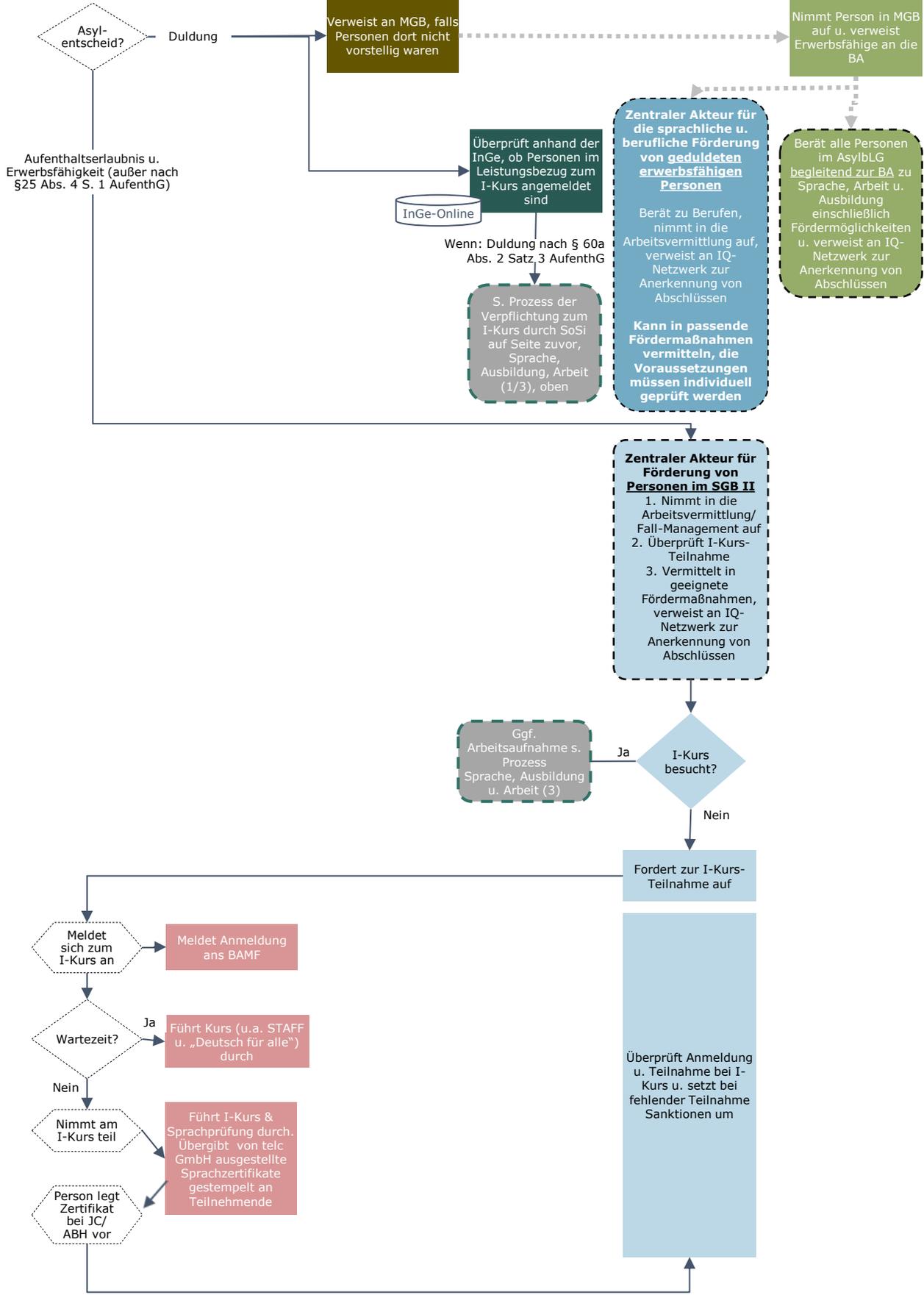
Prozessziel: Personen sind in Betreuung des Jobcenters (SGB II) oder der Agentur für Arbeit (SGB III) und in intensiver Sprachförderung (I-Kurs oder Vergleichbares) oder haben den Übergang in Arbeit oder Ausbildung mit berufsbegleitend-berufsbezogener Sprachförderung und Betreuung geschafft.

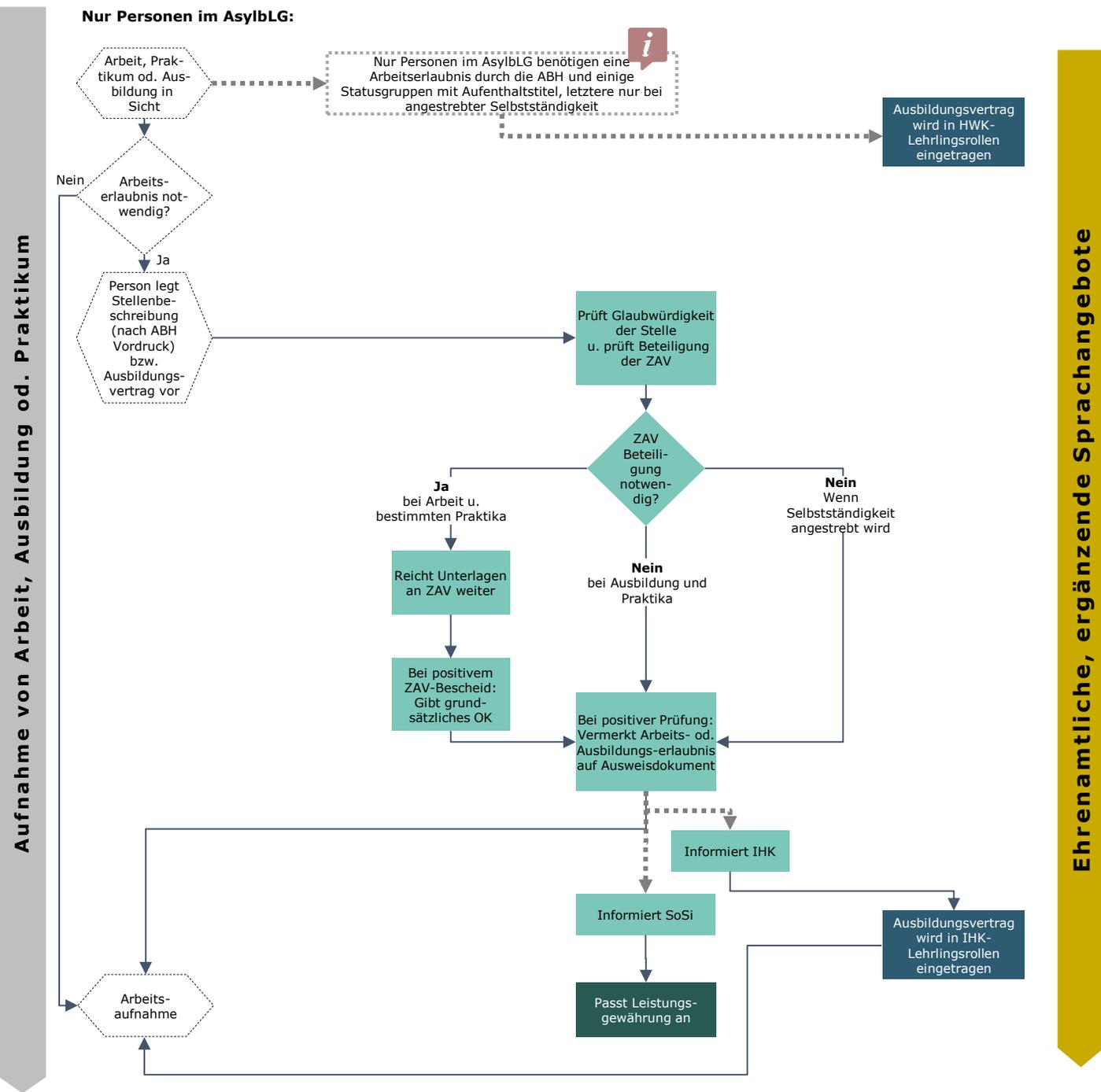
7	Ereignis	Bildungsträger u.a. VHS	BAMF GD/JOH/DRK	SoSi Ausländerbehörde	Agentur für Arbeit Jobcenter	MBSH, MBE, JMD IHK/HWK
---	----------	-------------------------	--------------------	--------------------------	---------------------------------	---------------------------

Vor Asylentscheid

Ehrenamtliche, ergänzende Sprachangebote







Regelmäßige Information u. Abstimmung

Träger pflegen Informationen in Kursnet ein.	Das BAMF informiert über Homepage, Newsletter (an Stabsstelle Integration) u. persönliche Präsentation über Sprachangebote des Bundes.
VHS gibt Informationen zu Sprachkursangebot an GD/DRK/JOH weiter.	
HWK-Programm „HWK ist interkulturell“ vermittelt Flüchtlinge in Praktika, Ausbildung und Arbeit, erkennt Schul- und Berufsabschlüsse an, begleitet bei Behördengängen, vermittelt in Sprachkurse und unterstützt bei Berufswahl/-trainings. Informationen zum Programm werden über AK's od. Netzwerk „Land in Sicht“, Konferenzen od. Messen weitergegeben. IHK/HWK Willkommenslotsen informieren sowohl Flüchtlinge als auch kleine u. mittlere Betriebe zur Beschäftigung/Ausbildung von Geflüchteten und beraten/unterstützen bei der Integration von Geflüchteten im Betrieb. Informationen zum Programm werden über AK's, Konferenzen oder persönlichen Kontakten weitergegeben.	
Koordinatoren erstellen u. veröffentlichen Übersicht über ergänzende sprachliche Angebote (Stadt/Land) u. Praktika, Ausbildungs- und Arbeitsangebote HWK/IHK.	
Die BA informiert Arbeitgeber über Möglichkeiten der Beschäftigung und Förderungsmöglichkeiten bei Arbeit oder Ausbildung (persönliche Beratungen, Veranstaltungen, Internet).	
Akteure informieren sich über Arbeitskreise: AK Migrationsberatungsstellen/JC, AK Migration, Kompetenzteam Flüchtlinge, Trägertreffen, AK Jugendbildung, Beruf u. Migration. Themen variieren u. können sich zum Teil überschneiden.	

Zugang zu aktuellen Informationen

Information icon

Startseite

Abkürzungen

Aufenthaltsbeendigung (2)

Prozessziel: Alle Personen sind über die Rückkehrförderung informiert und interessierte Personen haben Zugang zu Beratung und Leistungen.

8

Ereignis

Ausländerbehörde

Migrationsberatung

Polizeidirektion

BAMF
Soziale Sicherung

Aufenthaltsbeendigung bei untergetauchten Personen

3

Person taucht unter

Stellt Fahndungsausschreibung zur Abschiebung aus

Person wird festgenommen

Informiert ABH über den Aufgriff

Prüft die Voraussetzungen für Abschiebehaft

Vorraussetzungen nicht erfüllt

Vorraussetzungen erfüllt

Person meldet sich regelmäßig bei der ABH

Erteilt eine Meldeauflage

Stellt Antrag auf Abschiebehaft beim Amtsgericht

Person kommt in Abschiebehaft und reist aus

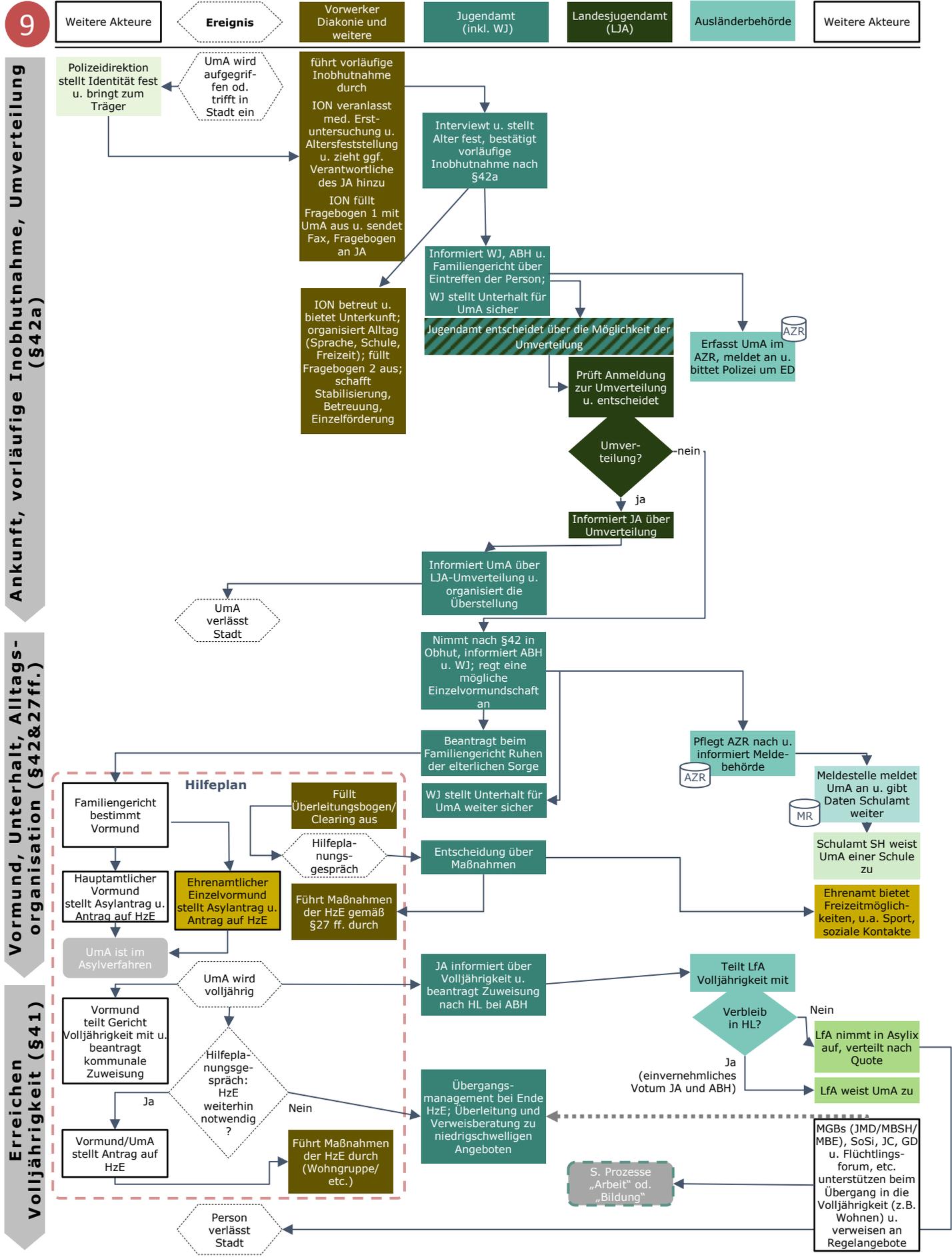
Richter stimmt zu

[Startseite](#)

[Abkürzungen](#)

Aufnahme begleiteter minderjähriger Ausländer (UmA)

Prozessziel: UmA sind in Obhut genommen, im Asylverfahren, dem individuellen Förderbedarf angemessen begleitet und beraten.



Ausländerbehörde

➤ Generelle Verantwortung

Die Ausländerbehörde ist Teil der Stadtverwaltung und regelt alle aufenthaltsrechtlichen Fragen ausländischer Personen in der Stadt mit Ausnahme des Asylverfahrens.

Registrierung, Unterbringung, Wohnen und Meldewesen	<ul style="list-style-type: none">- Empfängt LfA-Liste über Anzahl zu erwartender Flüchtlinge sowie ggf. Informationen über besondere Bedürfnisse.- Kopiert Personaldokumente u. nimmt Stand des Asylverfahren auf.- Übernimmt Daten in ADVIS u. aktualisiert AZR.- Meldet in Lübeck an (Anmeldebogen) u. informiert Meldestelle.- Prüft Aktualität Meldung bei Terminen
Aufenthaltsrecht, Familiennachzug	<ul style="list-style-type: none">- Stellt Aufenthaltsgestattung auf Stadt aus.- Bei negativer Asylentscheidung: Prüft Rückführungsmöglichkeit.- Bei positiver Asylentscheidung: Erhält Kopie des Asylentscheid u. beantragt Titel bei Bundesdruckerei, trägt in ADVIS ein mit automatischer AZR Aktualisierung, übergibt Titel an Person, informiert Soziale Sicherung über Status.- Berät, informiert bei Interesse an Familienzusammenführung über Zuständigkeit DBotsch.A. u. verweist an Botsch.H.- Stimmt ggf. Antrag auf Familienzusammenführung zu (außer bei Ländern mit Globalzustimmung)- Vereinbart Termin für Übergabe des Aufenthaltstitels an Familie.- Meldet Familienmitglieder mit Adresse der Person in Lübeck an.
Leistungsbezug	<ul style="list-style-type: none">- Bei positiver Asylentscheidung: Informiert Soziale Sicherung, JC u. Person über Rechtskreiswechsel.- Bei negativer Asylentscheidung: Prüft Möglichkeit der Aufenthaltsbeendigung.- Bei Hindernis der Abschiebung: Informiert Person u. Soziale Sicherung über Duldung.- Prüft auf Antrag nach 18 Monaten Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 (5) AufenthG.
Frühkindliche Bildung, Schule, Berufsschule und Studium	<ul style="list-style-type: none">- Auf Anfrage: Macht Verweisberatung an MBE bezüglich Kindertagesbetreuung.
Sprache, Ausbildung und Arbeit	<ul style="list-style-type: none">- Führt Erstgespräch durch u. verweist (mit Termin) an die zuständige MGB.- Bei Aufnahme von Arbeit oder Ausbildung, wenn Arbeitserlaubnis notwendig: Prüft Glaubwürdigkeit der Stelle u. prüft Beteiligung der ZAV.- Wenn ZAV Beteiligung notwendig: Reicht Unterlagen an ZAV weiter.- Bei positivem ZAV-Bescheid: Gibt grundsätzliches OK.- Vermerkt Arbeits- oder Ausbildungserlaubnis auf Aufenthaltspapier u. informiert Soziale Sicherung und Kammern.
Aufenthaltsbeendigung	<ul style="list-style-type: none">- Weist auf Möglichkeit der Rückkehrförderung hin.- Wenn Person Interesse an Rückkehr ins Heimatland signalisiert: Führt Rückkehrberatungsgespräch durch u. verweist bei Bedarf an Migrationsberatung.- Wenn Person sich zur Rückkehr entscheidet und noch im Verfahren ist: Nimmt zurückgezogenen Asylantrag an u. leitet an BAMF weiter, wird durch BAMF ggf. über Einstellung informiert, zieht Gestattung ein u. händigt Meldeauflage aus.- Bei Personen mit negativem o. positivem Entscheid sowie im Verfahren, die sich zur Rückkehr entscheiden: Führt ggf. Passersatzbeschaffung durch u. händigt Pass kurz vor Ausreise aus, stellt ggf. Anträge auf Kostenübernahme Rückreise (IOM, Land, Kreis, ggf. eigene Kosten), zahlt bei positiver Bescheidung die Reisebeihilfe aus, zahlt Flug; Auszahlung von Starthilfe durch die Stadtkasse der Hansestadt Lübeck; händigt GÜB aus (Abzugeben bei Grenzübertritt); Erhält GÜB von der Bundespolizei (Flugzeug) oder der dt. Botschaft im Ausland (bei Landweg); Informiert Bundespolizei über möglich geplante Ausreise, Pflegt STRANGER incl. automat. Aktualisierung AZR, informiert SoSi über Ausreise, verweist an SoSi für Fahrt- und Passbeschaffungskosten zur Botschaft innerhalb Deutschlands.- Wenn Person ausreist: Erhält GÜB, Pflegt AZR.- Im Fall der verpflichtenden Ausreise: Lädt Person vor u. berät zu Rückkehrförderung (z.B. über IOM Anträge) u. zu Konsequenzen einer Nichtbefolgung der Ausreiseverpflichtung, dokumentiert Beratung.- Wenn keine Bereitschaft zur freiwilligen Ausreise erkennbar: Prüft auf mögliche Ausreisehindernisse, (keine Reisedokumente, Krankheit, gesundheitliche Gründe, Asylfolgeverfahren), Prüfung sonstiger Aufenthaltsrechte, verpflichtet auf Beseitigung od. Nachweis möglicher Ausreisehindernisse (Ausländische Behörde, ärztliche Atteste), verweist bei Bedarf an Migrationsberatung, informiert SoSi über selbstverschuldete Aufenthaltsverlängerung.- Bei keinem Hindernis der Abschiebung: Ersucht Amtshilfe bei LfA zur Aufnahme Person in Landesunterkunft.- Wenn LfA keine freien Plätze zu Aufnahme in LUK-A oder keine Abschiebung in 6 Monaten möglich: Ersucht Amtshilfe bei LfA, die Abschiebung durchzuführen.- ABH und LfA führen Abschiebung gemeinsam durch.- Pflegt STRANGER mit automat. Eintrag AZR nach, meldet Abschiebung an SoSi, Unterbringung und Meldestelle.- Prüft nach 18 Monaten aufgeschobener Rückführung die Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis nach § 25 (5) AufenthG.- Wenn Person untertaucht: Stellt Fahndungsausschreibung zur Abschiebung aus- Wenn Person festgenommen wird: Prüft die Voraussetzungen für Abschiebehaft und stellt Antrag auf Abschiebehaft beim Amtsgericht (wenn Voraussetzungen erfüllt) oder erteilt eine Meldeauflage (wenn Voraussetzungen nicht erfüllt).
Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer	<ul style="list-style-type: none">- Erfasst UmA im AZR, meldet an u. bittet Polizei um ED.- Pflegt AZR nach u. informiert Meldestelle.- Teilt Volljährigkeit dem LfA mit sowie das Votum bezüglich des Verbleibs in der Stadt.



Ausländerbehörde - Kontakt

➤ **Bei Fragen an die Ausländerbehörde:**

- Angelegenheiten für Ausländer/innen
- Dr.-Julius-Leber-Str. 46-48, 23552 Lübeck
- Service-Telefon: 0451 122 3322
- Fax: 0451 122 3399
- E-Mail: auslaenderbehoerde@luebeck.de

➤ **Mehr Informationen:**

- <http://fb03.luebeck.de/meldestelle/abteilungen/abh/index.html>



➤ **Generelle Verantwortung**

Die Soziale Sicherung ist Teil der Stadtverwaltung und bietet verschiedene soziale Leistungen an. Sie ist für die Leistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz zuständig.

Registrierung, Unterbringung, Wohnen und Meldewesen	<ul style="list-style-type: none">- Empfängt LfA-Liste über Anzahl zu erwartender Flüchtlinge sowie ggf. Informationen über besondere Bedürfnisse u. Zeitpunkt der Ankunft.- Informiert Träger über Zeitpunkt des Eintreffens u. gibt Betreuungsauftrag.- Pflegt Adressliste u. erfasst Personen monatlich im „Verzeichnis für Unterbringungsfälle“.- Prüft nach Kriterien des Wohnungsangebots u. genehmigt.- Gewährung prüft Aktualität der Meldung.- Wenn Person eigenständig eigene Wohnung sucht und im AsylbLG: Prüft den Mietvertrag (Mietobergrenze), holt Information zur Wohnfähigkeit bei GU ein.- Informiert Träger u. Person über den Umzug innerhalb der GU.
Aufenthaltsrecht, Familiennachzug	<ul style="list-style-type: none">- Bei negativer Asylentscheidung: Stellt Leistungen ein.- Organisiert Wohnraum für nachziehende Familienmitglieder.
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none">- Meldet Person automatisch über AsylbLG-Antrag bei KrK an.- SoSi prüft, ob Dolmetscherkosten notwendig sind u. bewilligt ggf.
Leistungsbezug	<ul style="list-style-type: none">- Nimmt Antrag auf AsylbLG auf u. trägt in PROSOZ ein.- Zahlt AsylbLG nach §3 (ggf. per Barzahlung od. Banküberweisung) nach Bedürftigkeit aus.- Bei Hindernis der Abschiebung: Führt Zahlungen nach AsylbLG §3 fort und verschickt Bescheid zu Leistungen nach §2 AsylbLG an Person.- Wenn keine Aufenthaltserlaubnis erteilt: Führt Zahlungen nach AsylbLG fort.- Bei positiver Asylentscheidung: Stoppt Zahlung AsylbLG zum letzten des Folgemonats u. verweist an JC.- Nimmt bei Bedürftigkeit in SGB XII auf.
Sprache, Ausbildung und Arbeit	<ul style="list-style-type: none">- Vor Asylentscheid: Überprüft anhand der InGe, ob Personen im Leistungsbezug zum I-Kurs angemeldet sind.- Ermisst ob dauerhafter Aufenthalt zu erwarten ist u. verpflichtet ggf. zu I-Kurs.- Bei Verpflichtung: Schickt Person zum Sprachkurs u. händigt Laufzettel aus.- Überprüft bei Verpflichteten die Anmeldung u. Teilnahme anhand des Laufzettels u. setzt ggf. Sanktionen ein.- Nach Asylentscheid: Überprüft anhand der InGe, ob Personen im Leistungsbezug zum I-Kurs angemeldet sind.- Bei Aufnahme von Arbeit oder Ausbildung: Passt Leistungsgewährung an.
Aufenthaltsbeendigung	<ul style="list-style-type: none">- negativen Asylbescheid od. anderen verpflichtenden Ausreisegrund und keiner Bereitschaft der freiwilligen Ausreise: Überprüft individuell mögliche Leistungskürzungen.

➤ **Weitere Aktivitäten:**

➤ **Bei Fragen zu Sozialen Sicherung:**

- Claudia Schwartz
- Fachbereich Wirtschaft und Soziales, Soziale Sicherung, Kronsfordter Allee 2-6, 23560 Lübeck
- Tel.: 0451 122 4416
- E-Mail: claudia.schwartz@luebeck.de

- Ulrich Kewitz
- Fachbereich Wirtschaft und Soziales, Soziale Sicherung, Kronsfordter Allee 2-6, 23560 Lübeck
- Tel.: 0451 122 5615
- E-Mail: ulrich.kewitz@luebeck.de



Meldestelle

➤ Generelle Verantwortung

Die Meldestelle ist Teil der Stadtverwaltung und ist zuständig für das Meldewesen.

Registrierung, Unterbringung, Wohnen und Meldewesen

- Empfängt LfA-Liste mit zum Termin angekündigten Flüchtlingen.
- Nimmt bei der ABH ins Melderegister auf.
- Nimmt bei Auszug aus der Gemeinschaftsunterkunft die Ummeldung im Melderegister auf u. informiert ABH (automatisch über System) u. ändert Ausweisdokument.

Frühkindliche Bildung, Schule, Berufsschule und Studium

- Informiert die Schulbehörde 14-tägig über den Bedarf an Schulplätzen.

Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer

- Meldestelle meldet UmA an u. gibt Daten Schulamt weiter.

➤ Weitere Aktivitäten:

Meldestelle - Kontakt

➤ **Bei Fragen zur Anmeldung von Flüchtlingen:**

- Herr Bengs
- Tel.: 0451 122 3255
- E-Mail: meldestelle@luebeck.de

➤ **Bei allgemeinen Fragen zum Melderecht:**

- Herr Timmermann
- Tel.: 0451 122 3280
- E-Mail: meldestelle@luebeck.de

- Frau Sonntag
- Tel.: 0451 122 3285
- E-Mail: meldestelle@luebeck.de

➤ **Mehr Informationen**

- www.stadtteilbuero.luebeck.de



➤ Generelle Verantwortung

Das Jugendamt ist ein Teil der Stadtverwaltung und ist für die Jugendhilfe zuständig, die im SGB VIII festgelegt sind. Die wirtschaftliche Jugendhilfe ist ein Teil des Jugendamtes und übernimmt die mit den Leistungen, wie u.a. den Hilfen zur Erziehung etc., anfallenden Kosten. Der Jugendsozialdienst ist ebenfalls Teil des Jugendamtes und entscheidet u.a. über Anträge zu Unterstützungsmaßnahmen.

Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer

- JA interviewt u. stellt Alter u. Geschlecht fest, bestätigt vorläufige Inobhutnahme nach §42a.
- JA informiert WJ, ABH u. Familiengericht über Eintreffen der Person.
- WJ schätzt mit LJA Notwendigkeit der Umverteilung ein.
- WJ stellt Unterhalt für UmA sicher.
- JA informiert UmA über LJA-Umverteilung u. organisiert die Überstellung.
- Bei Verbleib in der Stadt: JA nimmt nach §42 in Obhut, informiert ABH u. WJ; regt eine mögliche Einzelvormundschaft an.
- JA beantragt beim Familiengericht Ruhen der elterlichen Sorge.
- WJ stellt Unterhalt für UmA weiter sicher.
- JA entscheidet über Maßnahmen.
- JA informiert über Volljährigkeit u. beantragt Zuweisung nach HL bei ABH.
- JA organisiert Übergangsmangement bei Ende HzE; Überleitung und Verweisberatung zu niedrigschwelligen Angeboten.

➤ Weitere Aktivitäten:

➤ **Familienhilfen / Jugendamt – Jugendhilfe in besonderen Lebenslagen – Fachstelle unbegleitete minderjährige Flüchtlinge –**

Abteilungsleitung

- Eva Mesch
- Tel.: 0451 122 5120
- eva.mesch@luebeck.de

stellvertretende Abteilungsleitung

- Anja Horn
- Tel.: 0451 122 4566
- anja.horn@luebeck.de

- Service-Nr.: 122 2529

➤ **Fachdienst materielle und rechtliche Jugendhilfe, Sachgebietsleitung:**

- Frau Harnack
- Tel.: 0451 122 4646
- ulrike.harnack@luebeck.de

Sachbearbeitung

- Frau Stieler
- Tel: 0451 122 4645
- lisa.stieler@luebeck.de

Gesundheitsamt

➤ Generelle Verantwortung

Das Gesundheitsamt ist der unabhängige und objektive Partner der Bürgerinnen und Bürger bei der Verhinderung der Entstehung und Verbreitung von Krankheiten. Es kümmert sich um die gesundheitlichen Belange der Einwohner der Hansestadt Lübeck. Es arbeitet an der Gesundheitsförderung, der Gesundheitsvorsorge und im Gesundheitsschutz. Besonders engagiert sich das Gesundheitsamt für die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.

Gesundheit

- Erstellt im Auftrag der Sozialen Sicherung Gutachten darüber, ob medizinische Zusatzleistungen notwendig sind.

➤ Weitere Aktivitäten:



Gesundheitsamt - Kontakt

➤ **Bei Fragen zum Gesundheitsamt:**

- Gesundheitsamt der Hansestadt Lübeck, Sophienstraße 2-8, 23560 Lübeck
- Tel.: 0451 122 5315
- E-Mail: gesundheitsamt@luebeck.de

➤ **Mehr Informationen**

- http://www.luebeck.de/bewohner/umwelt_gesundheit/gesundheit/



Fachbereich 4 Kultur und Bildung

➤ **Generelle Verantwortung**

Der Fachbereichsdienst ist u.a. für die fachübergreifende Planung Bildung, Jugendhilfe und für die Kindertagespflege zuständig. Der Bereich Städtische Kindertageseinrichtungen ist für die Kindertagesbetreuung zuständig. Der Bereich Schule + Sport ist Schulträger für allgemein und berufsbildende Schulen und ist u.a. für Schulbauten, Organisation des Ganztags und Schulsozialarbeit zuständig.

Frühkindliche Bildung, Schule, Berufsschule und Studium

- Servicestelle Kindertagespflege berät zu Tagespflegepersonen.
- Familienzentren u. Kindertageseinrichtungen helfen bei der Anmeldung u. vergeben Plätze.

➤ **Weitere Aktivitäten:**



Fachbereich 4 Kultur und Bildung - Kontakt

➤ **Bei Fragen zur Kindertagespflege:**

- Servicestelle des Verbundes Kindertagespflege
- Dr.-Julius-Leber-Straße 26-30, 23552 Lübeck
- Tel.: 0451 4002 578 18 oder 4002 578 23
- Fax: 0451 4002 578 39 und 0451 4002 578 18 oder 4002 578 23
- info@kindertagespflege-luebeck.de

➤ **Mehr Informationen:**

- <http://www.familie.luebeck.de/kinderbetreuung/tagespflege/infos-fuer-eltern.html>

➤ **Bei Fragen zu Kindertageseinrichtungen:**

- Kita-Portal zur Platzsuche: <https://www.kitaportal-sh.de/elternportal.jsf>

➤ **Bei Fragen zu städtischen Kindertageseinrichtungen:**

- Frau Neumann
- Tel.: 0451 122 5118

➤ **Mehr Informationen:**

- <http://www.familie.luebeck.de/kinderbetreuung/staedtische-einrichtungen/index.html>

➤ **Bei Fragen zur sozialpädagogischen Begleitung DaZ an Berufsschulen:**

- Frau Maas
- Tel.: 0451 122 4071
- E-Mail: nicole.maas@luebeck.de

➤ **Mehr Informationen**

- <http://www.bildung.luebeck.de/>



Schulamt

➤ **Generelle Verantwortung**

Das Schulamt in der Hansestadt Lübeck hat die Schulaufsicht für Grundschulen, Förderzentren und Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und arbeitet eng mit dem Bereich Schule und Sport zusammen.

Frühkindliche Bildung, Schule, Berufsschule und Studium

- Schulamt SH prüft allg. Schulpflicht, DaZ-Bedarf, weist Platz zu u. versendet Zuweisungsbescheid an Träger.

Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer

- Schulamt SH weist UmA einer Schule zu.

➤ **Weitere Aktivitäten:**



Schulamt - Kontakt

➤ Bei Fragen zu Regelschulen:

- Gustaf Dreier
- Schulamt Lübeck, Untere Schulaufsichtsbehörde des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Kronsfordter Allee 2-6, 23560 Lübeck
- Tel.: 0451 122 4091
- E-Mail: gustaf.dreier@schulamt.landsh.de

- Helge Daus
- Schulamt Lübeck, Untere Schulaufsichtsbehörde des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Kronsfordter Allee 2-6, 23560 Lübeck
- Tel.: 0451 122 4090
- E-Mail: helge.daus@schulamt.landsh.de

➤ Mehr Informationen

- <http://bildung.luebeck.de/kinder/schule/>



➤ Generelle Verantwortung

Das Bundesamt ist eine nachgeordnete Behörde des Bundesministeriums des Inneren und für Asylverfahren und Integrationsmaßnahmen zuständig.

Aufenthaltsrecht, Familiennachzug

- Trifft Asylentscheidung u. informiert Person u. ABH.

Leistungsbezug

- Trifft Asylentscheidung u. informiert Person u. ABH.

Sprache, Ausbildung und Arbeit

- Prüft vorherige Teilnahme am I-Kurs u. bescheinigt Zulassung für 3 Monate od. Ablehnung.
- Stellt Zertifikat über Teilnahme am I-Kurs aus u. übergibt an Person.
- Informiert über Homepage, Newsletter (an Stabsstelle Integration) u. persönliche Präsentation über Sprachangebote des Bundes.

Aufenthalts- beendigung

- Erhält Information von ABH o. nimmt Antrag von Person und gibt Information über Einstellung an ABH.

➤ Weitere Aktivitäten:

> **Generelle Verantwortung**

Die Deutschen Botschaften im Ausland vertreten die Bundesrepublik Deutschland und ihre Interessen im Ausland. Sie fördern den bilateralen Austausch und stellen Visa für Reisen nach Deutschland aus.

Aufenthaltsrecht, Familiennachzug

- Prüft Antrag auf Familienzusammenführung u. bittet zuständige ABH um Zustimmung.
- Entscheidet über Antrag auf Familienzusammenführung.



➤ **Generelle Verantwortung**

Das Landesjugendamt ist Teil der Landesverwaltung.

Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer

- Schätzt mit WJ Notwendigkeit der Umverteilung ein.
- Prüft Anmeldung zur Umverteilung u. entscheidet.
- Informiert JA ggf. über Umverteilung.

➤ **Weitere Aktivitäten:**



➤ **Bei Fragen zum Landesjugendamt:**

- Peter Schoch
- Tel.: 0431 988 7451
- Stefanie Matz
- Tel.: 0431 988 5387
- E-Mail: UMA-LandesstelleSH@sozmi.landsh.de

➤ **Mehr Informationen:**

- http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/K/kinderJugendhilfe/jugendhilfe_Landesjugendamt_MinderjaehrigeFluechtlinge.html



➤ Generelle Verantwortung

Das Landesamt für Ausländerangelegenheiten ist eine Landesbehörde.

Registrierung, Unterbringung, Wohnen und Meldewesen

- Verteilt Person.
- Versendet Bescheid über Anzahl zu erwartender Flüchtlinge sowie ggf. Informationen über besondere Bedürfnisse an Ausländerbehörde und Soziale Sicherung.

Aufenthalts- beendigung

- Wenn LfA freie Plätze zu Aufnahme in LU hat: Übernimmt die Zuständigkeit, nimmt Person in LUK-A auf, führt Abschiebung selbstständig durch, wenn nach 6 Monaten keine Abschiebung möglich, dann Rückführung in Stadt.
- Wenn LfA keine freien Plätze zu Aufnahme in LUK-A oder keine Abschiebung in 6 Monaten möglich: LfA organisiert Abschiebung, beschafft Ersatzpapiere und informiert ABH über Ausreisetermin, ABH und LfA führen Abschiebung gemeinsam durch.

Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer

- Erhält Informationen der Ausländerbehörde zur Volljährigkeit von ehemaligen Uma.
- LfA weist ehemaligen Uma auf Entscheidung von JA und ABH Stadt zu.
- Bei Umverteilung nach Volljährigkeit: Nimmt ehemalige Uma in Asyl auf und verteilt sie nach Quote.

➤ Weitere Aktivitäten:

➤ **Kontakt:**

- Haart 148, 24539 Neumünster
- Tel.: 04321 9740
- Fax: 04321 974111
- E-Mail: Lfanms.Zentrale.NMS@lfa.landsh.de



Aufenthalts- beendigung

- Prüft mögliche Strafverfahren.
- Wenn Person festgenommen wird: Informiert ABH über den Zugriff.

Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer

- Stellt Identität von UmA fest u. bringt zum Träger.

Migrationsberatung (JMD, MBE, MBSH)

➤ Generelle Verantwortung

Die Beratungsstellen werden von Trägern der freien Wohlfahrt umgesetzt. Sie beraten Geflüchtete zu verschiedenen Themen und leiten ins Regelsystem weiter.

Frühkindliche Bildung, Schule, Berufsschule und Studium

- MBE berät zu Möglichkeiten der Kindertages- und Schulbetreuung u. Prozess mit Verweis an das Jugendamt sowie der Meldung von DaZ-Bedarf, schul- und berufsschulpflichtigen Kindern beim Schulamt.
- JMD berät zu DaZ, Regelschul- und Berufsschulmöglichkeiten
- MGB und JMD beraten zu Studienmöglichkeiten, zu Vorbereitungsmaßnahmen auf das Studium, verweisen an IQ-Netzwerk zur Anerkennung von Zeugnissen.

Sprache, Ausbildung und Arbeit

- Nimmt Person in MGB auf (bei Neuankommenden ist dies der 3. Standardtermin) u. verweist Erwerbsfähige an die BA.
- Nimmt Beratungsprozess auf und hält nach, ob die Person bei der BA war.
- Berät alle Personen im AsylbLG begleitend zur BA zu Sprache, Praktika, Arbeit u. Ausbildung einschließlich Fördermöglichkeiten u. verweist an IQ-Netzwerk zur Anerkennung von Abschlüssen.

Aufenthaltsbeendigung

- Führt sozialpädagogische Begleitung zur Rückkehr u. Verweisberatung zur mobilen Rückkehrberatung des Diakonischen Werkes Rendsburg durch.

Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer

- Unterstützt beim Übergang in die Volljährigkeit (z.B. Wohnen) u. verweist an Regelangebote.

➤ Weitere Aktivitäten:

➤ AWO Landesverband Schleswig Holstein

- Führt Erstberatungen durch.
- MGB unterstützt bei Studienangelegenheiten – z.B. Bewerbungsunterlagen, Bewerbungsverlauf und gibt Hinweise über Finanzierungsmöglichkeiten eines Studiums und verweist ggf. an Studentenwerke, Stipendien, Stiftungen.
- MBSH berät Personen im AsylbLG mit unklarer Bleibeperspektive zu Sprache, Arbeit u. Ausbildung einschließlich Fördermöglichkeiten u. verweist an IQ-Netzwerk zur Anerkennung von Abschlüssen.
- Berät geduldete Personen mit unklarer Bleibeperspektive zu Fördermöglichkeiten u. verweist an IQ-Netzwerk zur Anerkennung von Abschlüssen.
- MGB berät Personen mit dauerhaftem Aufenthaltsstatus, Asylbewerber mit Bleibeperspektive, Spätaussiedler und deren Ehegatten. Führt sozial-pädagogische Begleitung von Sprachkursteilnehmern zu Sprache, Arbeit u. Ausbildung einschließlich Fördermöglichkeiten durch; verweist an IQ-Netzwerk zur Anerkennung von Abschlüssen.
- Führt sozial-pädagogische Begleitung zur Rückkehr durch und stellt ggf. Antrag bei IOM oder anderen Programmen (Prozess insgesamt einmal pro Person möglich).
- Berät und unterstützt Personen zum Thema „Familienzusammenführung, Aufenthaltsrecht“.
- Informiert über das Gesundheitssystem, Dolmetscher, Arztwahl.
- Unterstützt beim Wechsel vom AsylbLG ins SGB II, Zusammenarbeit mit Jobcenter und Sozialer Sicherung.

➤ Caritas Lübeck im Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.

- Gruppenangebote für Menschen mit Migrationshintergrund wie Interkulturelle Frauengruppe.
- Beratung zu sozialrechtlichen Fragen.
- Begleitung des Integrationsprozesses in der Anfangszeit.

➤ Gemeindediakonie Lübeck gGmbH

- JMD bietet Hilfe und Unterstützung im Kontakt zu Behörden und Ämtern (Bsp. Soziale Sicherung), bei familiären Problemen, beim Zurechtfinden in der neuen Umgebung sowie bei allen sonstigen Fragen des täglichen Lebens und der gesellschaftlichen Integration.
- Verweisberatung je nach Themenfeld.
- Berät und unterstützt Personen zum Thema „Familienzusammenführung, Aufenthaltsrecht“, verweist ggf. an Rechtsbeistand
- Berät und unterstützt Personen zum Thema „Gesundheit“, verweist auf örtliche Angebote und Netzwerke.
- Berät und unterstützt Personen zum Thema „Sprache, Ausbildung und Arbeit“, verweist an zuständige Akteure und Netzwerke
- JMD/MGB führt auf freiwilliger Basis sozial-pädagogische Beratung zur Rückkehr durch und stellt ggf. Antrag bei IOM oder anderen Programmen (Prozess insgesamt einmal pro Person möglich).

Migrationsberatung (JMD, MBE, MBSH) – Kontakt

➤ AWO Landesverband Schleswig-Holstein, IC Lübeck

➤ MBE – Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

- Laman Tahmazova (MBE)
- Tel.: 0451 29 69 09 91
- E-Mail: laman.tahmazova@awo-sh.de

➤ MB S-H-Migrationsberatung Schleswig-Holstein

- Hande Yildiz (MBS-H)
- Tel.: 0451 29 69 09 92
- E-Mail: hande.yildiz@awo-sh.de

➤ Sarah Bröker (MB S-H)

- Tel.: 0451 29 69 09 93
- E-Mail: sarah.broeker@awo-sh.de

➤ Mehr Informationen:

<http://www.awo-sh.de/de/migration/luebeck/item/415-integrationscenter-luebeck.html>

➤ Caritas Lübeck im Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.

➤ MBE - Migrationsberatung

- Astrid Eissing
- Fegefeuer 2, 23552 Lübeck
- Tel.: 0451 7994622
- Fax: 0451 7060433
- E-Mail: migrationsberatung@caritas-luebeck.de

➤ Mehr Informationen:

- www.caritas-luebeck.de

➤ Gemeindediakonie Lübeck gGmbH

- Migrationsfachdienst, Haus der Diakonie, Mühlentorplatz 1, 23552 Lübeck

➤ Bereichsleitung

- Cornelia Bauke
- Tel.: 0451 61320113
- E-Mail: bauke@gemeindediakonie-luebeck.de

➤ MBE - Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer

- Cahide Mardfeldt
- Tel.: 0451 61320134
- E-Mail: mardfeldt@gemeindediakonie-luebeck.de

➤ Abdulla Mehmed

- Tel.: 0451 61320114
- E-Mail: mehmed@gemeindediakonie-luebeck.de

➤ Jugendmigrationsdienst / jmd2start (Junge MigrantInnen zwischen 12 und 27 Jahren)

- Cornelia Bauke
- Tel.: 0451 61320113
- E-Mail: bauke@gemeindediakonie-luebeck.de

➤ Wolfgang Cramer

- Tel.: 0451 61320112
- E-Mail: cramer@gemeindediakonie-luebeck.de

➤ Beate Daerr

- Tel.: 0451 61320111
- E-Mail: daerr@gemeindediakonie-luebeck.de

➤ Mike Zaers

- Tel.: 0451 61320135
- zaers@gemeindediakonie-luebeck.de

➤ Abdulla Mehmed

- Tel.: 0451 61320114
- E-Mail: mehmed@gemeindediakonie-luebeck.de

➤ Mehr Informationen:

- <http://www.gemeindediakonie-luebeck.de/migration-integration.html>

➤ Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V., Außenstelle Lübeck, MB S-H - Migrationsberatung Schleswig-Holstein

- Serap Berrakkarasu und Astrid Behrens
- Tel.: 0451 59294330
- E-Mail: mbsh-hl@tgsh.de

➤ Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein – MB S-H - Migrationsberatung Schleswig-Holstein

- Daniela Rummert
- Tel.: 0451 5026330
- E-Mail: Daniela.rummert@wak-sh.de



Stabstelle Integration – Koordinatoren für Flüchtlingsarbeit

Generelle Verantwortung

Zuständig für: Die Umsetzung des Lübecker Integrationskonzeptes und des Flüchtlingspaktes des Landes Schleswig-Holstein (Bürgerschaftsbeschluß) und die fachbereichsübergreifende Prozessentwicklung / -optimierung der integrationsorientierten Aufnahme von Flüchtlingen;

Gremienarbeit: Ausrichtung des ‚Kompetenzteams Flüchtlinge‘, der ‚Steuerungsgruppe Integration‘, des ‚Trägertreffen‘, der ‚Sitzungen des Forums für MigrantInnen‘ und weiterer themenbezogener Runder Tische. Geschäftsstellenführung des Partizipationsgremiums ‚Forum für MigrantInnen‘ als Interessenvertretung der Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund;

Vernetzung: Informationsmanagement und Netzwerkarbeit –fachbereichsübergreifend innerhalb der Verwaltung und mit externen, relevanten Akteuren, z.B. Koordinierung der Migrationsfachdienste; Schnittstellenarbeit zwischen Land und Kommune; Teilnahme am AK Migration, AK MBS/JC (Migrationsberatungsstellen und Jobcenter), AK Jugendbildung, Beruf und Migration, Stiftungsrunde.

Kooperation: integrationsrelevante Akteure innerhalb der Stadt, des Landes und des Bundes (Bsp. BAMF, Bildungsträger, freie Träger, Städteverband, MIB, NRO, BA, JC, HWK, IHK, FH Lübeck, Universität Lübeck, etc.)

Projektberatung: Verfassen von Stellungnahmen und Berichten

Öffentlichkeitsarbeit: zur Willkommenskultur - Internetauftritt, Twitter und Willkommensbroschüre; Pressemitteilungen; Veranstaltungsmanagement

Gesellschaftliche Integration

- Koordinatoren erstellen u. veröffentlichen Übersicht über ergänzende sprachliche Angebote (Stadt/Land) u. Praktika, Ausbildungs- und Arbeitsangebote HWK/IHK.

Sprache, Ausbildung und Arbeit

- Vermittelt zwischen kommunalen Akteuren und Akteuren auf Landesebene.

- **Weitere Aktivitäten:** Vernetzung der themenfeldbezogenen EinzelkoordinatorInnen und Anlaufstellen in der Stadt (Koordination Ehrenamt; Bildungskoordinatoren etc.)

➤ Bei Fragen zum Thema Integration:

- Anke Seeberger
- Hansestadt Lübeck, Fachbereich für Wirtschaft und Soziales
- Stabstelle Integration – Koordinierung Flüchtlingsarbeit, Kronsfordter Allee 2-6, 23560 Lübeck
- Tel./Fax: 0451 122 6440 / -1221
- E-Mail: anke.seeberger@luebeck.de

➤ Bei Fragen zur integrationsorientierten Aufnahme von Flüchtlingen:

- Aleksandra Szczepanski-Müller
- Hansestadt Lübeck, Fachbereich für Wirtschaft und Soziales
- Stabstelle Integration – Koordinierung Flüchtlingsarbeit, Kronsfordter Allee 2-6, 23560 Lübeck
- Tel./Fax.: 0451 122 4521 / -1221
- E-Mail: aleksandra.szczepanski-mueller@luebeck.de

- Philipp Köhler
- Hansestadt Lübeck, Fachbereich für Wirtschaft und Soziales
- Stabstelle Integration – Koordinierung Flüchtlingsarbeit, Kronsfordter Allee 2-6, 23560 Lübeck
- Tel./Fax: 0451 122 6401 / -1221
- E-Mail: philipp.koehler@luebeck.de

➤ Mehr Informationen:

- http://www.luebeck.de/aktuelles/fluechtlinge_refugees/index.html
- <https://twitter.com/HLKkoordinatoren>



➤ Generelle Verantwortung

Das Jobcenter ist eine gemeinsame Einrichtung der Bundesagentur für Arbeit und der Stadt Lübeck. Es verantwortet alle Leistungsbezüge nach SGB II.

Registrierung, Unterbringung, Wohnen und Meldewesen	<ul style="list-style-type: none">- prüft den Mietvertrag (Mietobergrenze), holt Information zur Wohnfähigkeit bei GU ein.
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none">- Meldet Person automatisch über SGB II-Antrag bei der KrK an.
Leistungsbezug	<ul style="list-style-type: none">- Prüft Antrag auf SGB II.
Frühkindliche Bildung, Schule, Berufsschule und Studium	<ul style="list-style-type: none">- JC u. BA planen Übergang mit BBZ u. BiZ.- Übergang in Maßnahmen des Jobcenters od. der BA.
Sprache, Ausbildung und Arbeit	<ul style="list-style-type: none">- BA und JC gehen gemeinsam in der Orientierungskurs-Phase in den I-Kurs u. informieren.- Für Personen im SGB II: Nimmt in die Arbeitsvermittlung/ Fall-Management auf, überprüft I-Kurs-Teilnahme, vermittelt in geeignete Fördermaßnahmen, verweist an IQ-Netzwerk zur Anerkennung von Abschlüssen.- Fordert zur I-Kurs-Teilnahme auf.- Überprüft Anmeldung u. Teilnahme bei I-Kurs u. setzt bei fehlender Teilnahme Sanktionen um.
Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer	<ul style="list-style-type: none">- Unterstützt beim Übergang in die Volljährigkeit (z.B. Wohnen) u. verweist an Regelangebote.

➤ Weitere Aktivitäten:

Jobcenter - Kontakt

➤ **Bei Fragen für den Bereich U25 + Sonderteams (auch Anlaufstelle Flüchtlinge Jobcenter – Teilbereich Markt & Integration):**

- Annette Windmüller
- Jobcenter Lübeck, Hans-Böckler-Str. 1, 23560 Lübeck
- Tel./Fax: 0451 588265 / -401
- E-Mail: annette.windmoeller@jobcenter-ge.de

➤ **Bei Fragen für den Bereich Leistung (auch Anlaufstelle Flüchtlinge – Teilbereich Leistung):**

- Wencke Nielsson
- Jobcenter Lübeck, Hans-Böckler-Str. 1, 23560 Lübeck
- E-Mail: wencke.nielsson@jobcenter-ge.de

➤ **Bei Fragen zur Anlaufstelle Flüchtlinge/Betreuung von Personen mit Fluchthintergrund:**

- Michael Felske
- Jobcenter Lübeck, Hans-Böckler-Str. 1, 23560 Lübeck
- E-Mail: michael.felske@jobcenter-ge.de

➤ **Mehr Informationen:**

- www.jobcenter-luebeck.de



➤ **Generelle Verantwortung**

Die Agentur für Arbeit ist die lokale Dienststelle der Bundesagentur für Arbeit. Ihre Aufgaben sind im SGB III festgelegt. Dabei geht es um die Zahlung von Entgeltersatzleistungen (u.a. Arbeitslosengeld I), Arbeitsvermittlung, Beratung, aktive Arbeitsförderung, Förderung von Berufsausbildung etc.

Sprache, Ausbildung und Arbeit

- JC u. BA planen Übergang mit BBZ u. BiZ.
- Übergang in Maßnahmen des Jobcenters od. der BA.
- Für erwerbsfähige Personen im AsylBLG: Kann in den ersten 3 Monaten bereits beraten, nimmt ab 4. Monat Aufenthalt in die Arbeitsvermittlung auf, informiert über FIM, verweist an IQ-Netzwerk zur Anerkennung von Abschlüssen, verweist auf MBE. Personen mit guter Bleibeperspektive kann die BA in passende Fördermaßnahmen vermitteln.
- Bietet noch nicht gemeldeten Personen an, Daten aufzunehmen.
- Vereinbart bei gemeldeten Personen Anschlussgespräch.
- BA und JC gehen gemeinsam in der Orientierungskurs-Phase in den I-Kurs u. informieren.
- Für geduldete erwerbsfähige Personen: Berät zu Berufen, nimmt in die Arbeitsvermittlung auf, verweist an IQ-Netzwerk zur Anerkennung von Abschlüssen. Personen mit guter Bleibeperspektive kann die BA in passende Fördermaßnahmen vermitteln.
- Informiert Arbeitgeber über Möglichkeiten der Beschäftigung und Förderungsmöglichkeiten bei Arbeit oder Ausbildung (persönliche Beratungen, Veranstaltungen, Internet).

➤ **Weitere Aktivitäten:**

- Der Arbeitgeberservice informiert Arbeitgeber über Möglichkeiten der Beschäftigung und Förderungsmöglichkeiten bzgl. Arbeits- oder Ausbildungsaufnahme (persönliche Beratungen, Veranstaltungen, Internet).

➤ **Bei Fragen hinsichtlich übergeordneter Themen:**

- Andrea Späth
- Koordinatorin für Flucht/Asyl
- E-Mail: Luebeck.Team122@arbeitsagentur.de

➤ **Bei kundenbezogenen Fragen:**

- Agentur für Arbeit Lübeck, Hans-Böckler-Str. 1, 23560 Lübeck
- Hotline: 0800 4 5555 00
- Öffnungszeiten: Mo - Fr 07.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag zusätzlich vorrangig für Berufstätige 14:00 bis 18:00 Uhr
- E-Mail: luebeck@arbeitsagentur.de

➤ **Mehr Informationen:**

- www.arbeitsagentur.de



➤ **Generelle Verantwortung**

Die Industrie- und Handelskammern haben, soweit nicht die Zuständigkeit der Organisationen des Handwerks nach Maßgabe des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung) vom 17. September 1953 (BGBl. I S. 1411) gegeben ist, die Aufgabe, das Gesamtinteresse der ihnen zugehörigen Gewerbetreibenden ihres Bezirkes wahrzunehmen, für die Förderung der gewerblichen Wirtschaft zu wirken und dabei die wirtschaftlichen Interessen einzelner Gewerbebezüge oder Betriebe abwägend und ausgleichend zu berücksichtigen.

Sprache, Ausbildung und Arbeit

- Anlassbezogenes Beratungsangebot.
- Projekt: Handwerk ist interkulturell.
- Ausbildungsverträge werden in Lehrlingsrollen eingetragen.
- IHK+HWK Willkommenslotsen stellen sich im I-Kurs vor u. verweisen an weiterführende Beratung.
- HWK-Programm „HWK ist interkulturell“ vermittelt Flüchtlinge in Praktika, Ausbildung und Arbeit, erkennt Schul- und Berufsabschlüsse an, begleitet bei Behördengängen, vermittelt in Sprachkurse und unterstützt bei Berufswahl/-trainings. Informationen zum Programm werden über AK's od. Netzwerk „Land in Sicht“, Konferenzen od. Messen weitergegeben.
- IHK/HWK Willkommenslotsen informieren Flüchtlinge bzw. insbesondere kleine u. mittlere Betriebe zur Beschäftigung/ Ausbildung von Geflüchteten und beraten/unterstützen bei der Integration von Geflüchteten im Betrieb. Informationen zum Programm werden über AK's, Konferenzen oder persönlichen Kontakten weitergegeben.

➤ **Weitere Aktivitäten:**

- Interkulturelle Schulungen
- Aufbau einer Willkommenskultur

➤ **Bei Fragen zu Projekten der HWK:**

- Frauke Lympius, Willkommenslotsin
- Breite Straße 10-12, 23552 Lübeck
- Tel.: 0451 1506171
- Fax: 0451 1506180
- Mobil: 01590 439 05 21
- E-Mail: flympius@hwk-luebeck.de
- Internet: www.hwk-luebeck.de

➤ **Bei Fragen zu Projekten der IHK:**

➤ **Bei Fragen von Unternehmen/Geflüchteten:**

- Patrick Bareiter
- Fackenburger Allee 2, 23554 Lübeck
- Tel.: 0451 6006219
- Fax: 0451 60064219
- E-Mail: bareiter@ihk-luebeck.de

➤ **Bei Fragen zur Anerkennung von Berufsabschlüssen nach BBiG:**

- Sebastian Grothkopp
- Fackenburger Allee 2, 23554 Lübeck
- Tel.: 0451 6006203
- Fax: 0451 60064203
- E-Mail: grothkopp@ihk-luebeck.de

➤ **Mehr Informationen:**

- <https://www.ihk-schleswig-holstein.de/>
- <https://www.ihk-schleswig-holstein.de/bildung/ausbildung/projekte/willkommenslotsen/3580996>
- <http://www.ihk-fosa.de/>

➤ **Generelle Verantwortung**

Regelschulen sind allgemeinbildende Schulen, deren Auftrag es ist, Wissen durch Lehrende an Schüler zu vermitteln. In diesen Regelschulen werden Kinder mit geringen Deutschsprachkenntnissen für ein Jahr in gesonderten Klassen, sogenannten „Deutsch als Zweit-Sprache Klassen“ (DaZ-Klassen), beschult.

Frühkindliche Bildung, Schule, Berufsschule und Studium

- Beratungsgespräch zu DaZ-Klassen für Familie u. Kind, unter Begleitung der Träger.
- Wenn das Erreichen eines Abschlusses absehbar ist: Person verbleibt an der Regelschule (Sek 1/Sek 2).

➤ **Weitere Aktivitäten:**



➤ **Bei Fragen zu Regelschulen:**

- Gustaf Dreier
- Schulamt Lübeck, Untere Schulaufsichtsbehörde des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Kronsfordter Allee 2-6, 23560 Lübeck
- Tel.: 0451 1224091
- E-Mail: gustaf.dreier@schulamt.landsh.de

- Helge Daus
- Schulamt Lübeck, Untere Schulaufsichtsbehörde des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Kronsfordter Allee 2-6, 23560 Lübeck
- Tel.: 0451 1224090
- E-Mail: helge.daus@schulamt.landsh.de

➤ **Mehr Informationen:**

- <http://bildung.luebeck.de/kinder/schule/>



➤ **Generelle Verantwortung**

- Die Berufsbildungsstätte Travemünde (HWK Lübeck) ist ein berufliches Bildungszentrum mit überregionalem Einzugsbereich. Es ist zuständig für die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung in folgenden Handwerksberufen: den Metall-, Elektro-, Installateur- und Heizungsbauer- sowie Kfz-Handwerken Lübecks und der umliegenden Landkreise sowie Neumünsters; den Nahrungsmittelhandwerken, Glasern, Bootsbauern, Augenoptikern, Schuhmachern und Kraftfahrzeugmechatronikern - Schwerpunkt: Fahrzeug-Kommunikationstechnik aus ganz Schleswig-Holstein und teilweise aus anderen Bundesländern.
- Die Berufsschulen bilden den schulischen Teil der dualen Berufsausbildung. Ihre Aufgabe ist es, die Allgemeinbildung und die jeweilige fachliche Bildung zu fördern.

Frühkindliche Bildung, Schule, Berufsschule und Studium

- Bietet BiK-DaZ Klassen (max. 24 Monate) u. AV.SH inkl. sozial-pädagogischer Betreuung durch freie Träger der HL.
- Fallkonferenz I (zw. Leiter BBZ, Eltern u. Kind): Ist ein BBZ-Programm für Person das Richtige?
- Fallkonferenz II: Bedarfsorientierte Planung des weiteren Berufs- u. Bildungsweges.
- JC u. BA planen Übergang mit BBZ u. BiZ.

➤ **Weitere Aktivitäten:**

➤ Bei Fragen zur Berufsbildungsstätte Travemünde (HWK Lübeck):

- Thomas Baehr
- Berufsbildungsstätte Travemünde, Wiekstraße 5, 23570 Lübeck (Priwall)
- Tel.: 04502 887329
- E-Mail: tbaehr@hwk-luebeck.de

➤ Bei Fragen zu den Berufsschulen, BIK-DaZ Klassen (Kordinator) und AV S-H:

- Henning Brusdeilins
- Gewerbeschule – Nahrung und Gastronomie, Parade 2, 23552 Lübeck
- Tel.: 0451 12287100
- E-Mail: henning.brusdeilins@schule.landsh.de

➤ Mehr Informationen:

- https://www.hwk-luebeck.de/ausbildung/berufsbildungsstaetten/berufsbildungsstaette-travemuende.html?no_cache=1
- www.bs-hwk-luebeck.de
- www.dorothea-schloezer-schule.de
- www.listschule.de
- www.gewerbeschule-luebeck.de
- www.hanse-schule.de
- www.emil-possehl-schule.de



➤ Generelle Verantwortung

- An den Hochschulen werden Forschung und Lehre betrieben und damit neues Wissen geschaffen. Hochschulen dienen der Pflege der Wissenschaften und Künste sowie der beruflichen Ausbildung (Studium) und Weiterbildung (Fortbildung). Sie verleihen akademische Grade als Studienabschlüsse.

Frühkindliche Bildung, Schule, Berufsschule und Studium

- Studienberatungen / International Office aller Hochschulen informieren zu Studienmöglichkeiten
- Person beginnt Studium od. studienvorbereitende Maßnahmen (Bsp. Uni=Propädeutikum; FHL= LINKplus u. studienbezogene Sprachkurse)

➤ Weitere Aktivitäten:

Fachhochschule Lübeck:

- Studienberatung und Orientierung durch Twin Tutors: Interessierte Geflüchtete bekommen einen Studierenden eines Studienganges als Partner, der sie interessiert und werden von diesem in eine Vorlesung mitgenommen, um das Studium kennenzulernen
- Master Tutors: Für Geflüchtete, die studieren, Tutor-Angebote
- Pro Tutors: Unterstützung bei der Suche nach Praktikumsplätzen, Orientierung bei Berufspraktika
- Sprachkurse des Sprachzentrums
- E-Learning, online Angebote für Geflüchtete durch oncampus GmbH
- Vorbereitendes Studienprogramm der Lübecker Integrationskurse plus Technikunterricht (LINKplus)

Musikhochschule Lübeck:

- ausgefeiltes Beratungssystem
- Eignungsprüfungen mit eigenem Sprachkenntnis-Test

Universität zu Lübeck:

- Als einziges zertifiziertes Prüfungszentrum in Lübeck, können im Sprachzentrum der Uni die Sprachprüfungen TestDaF und der Allgemeine Studierfähigkeitstest für ausländische Studierende TestAS abgelegt werden. Das Propädeutikum und die Sprachkurse bereiten darauf vor.
- Flüchtlinge mit anerkanntem Bachelor-Studium können sich an der Uni im Rahmen eines Master-Propädeutikums direkt auf den Einstieg in ein Masterstudium vorbereiten.
- Parallel zu dem fachlichen und sprachlichen Unterricht werden kulturelle, sportliche, politische, gesellschaftliche und musikalische Integrationsangebote gemacht.

Fachhochschule Lübeck

➤ Bei Fragen zum Studium und Zulassung:

- International Office der FHL/ Herr Evans Gumbe, M.A
- Mönkhofer Weg 239, Gebäude 36, Raum K05
- Tel.: 0451 3005724
- E-Mail: evans.gumbe@fh-luebeck.de
- Website: <https://www.fh-luebeck.de/hochschule/hochschulorganisation/personalverzeichnis/person/evans-gumbe>

➤ Bei Fragen zum Praktikum und Beruf:

- Career Development der FHL/ Frau Jasmin Sponholz M.A.
- Mönkhofer Weg 239, Raum 36-0.42
- Tel.: 0451 3005456
- E-Mail: jasmin.sponholz@fh-luebeck.de
- Website: <https://www.fh-luebeck.de/studium-und-weiterbildung/studienberatung/praktikum-und-beruf/>

➤ Mehr Informationen:

- www.fh-luebeck.de

➤ Bei Fragen zu LINKplus:

- Nicole Grimm
- - LINKplus -
- Fachhochschule Lübeck, Maria-Goeppert-Str. 1, 23562 Lübeck
- Tel.: 0451 31702831
- Fax: 0451 31702890
- E-Mail: nicole.grimm@fh-luebeck.de

➤ Mehr Informationen:

- <https://www.fh-luebeck.de/studium-und-weiterbildung/weiterbildung/angebote-fuer-gefluechtete/linkplus/>

Musikhochschule Lübeck

➤ Bei Fragen zum Studium:

- Studienberatung der MHL
- Ulrike Wegner
- Große Petersgrube 4, Raum 101a, 23552 Lübeck
- Tel.: 0451 1505209
- Fax: 0451 1505303
- E-Mail: ulrike.wegner@mh-luebeck.de

- Prof. Dieter Mack, Vizepräsident
- Musikhochschule
- Große Petersgrube 17-29, 23552 Lübeck
- Tel.: 0451 1505133
- E-Mail: dieter.mack@mh-luebeck.de
- E-Mail: vize-international@mh-luebeck.de

➤ Mehr Informationen:

- www.mh-luebeck.de

Universität zu Lübeck

➤ Bei Fragen zu Organisation, Terminen, TestDaF und TestAS

- Matthias Holzum
- Schlüsselbuden 30, 23552 Lübeck
- Tel.: 0451 7098 4033
- Fax: 0451 7098 0175
- E-Mail: matthias.holzum@uni-luebeck.de

➤ Anmeldung für das Propädeutikum, Vorbereitungskurse und Sprachkurse

- Torin Hussein, Krikor Ohanion
- Ratzeburger Allee 160, Haus 2, EG
- Tel.: 0451 3101 1262
- E-Mail: hussein@zuv.uni-luebeck.de
- Sprechzeiten: Donnerstag und Freitag: 13 – 15 Uhr
- Hinweis: Alle verfügbaren Zeugnisse und Unterlagen zur Anmeldung mitbringen

➤ Mehr Informationen:

- www.uni-luebeck.de



➤ **Generelle Verantwortung**

Sprachkursträger (sofern vom BAMF zertifiziert, auch Integrations-Kurs-Angebote). Neben der Volkshochschule, sind in der Stadt auch freie Bildungsträger vorhanden, die u. a. als eingetragene Vereine oder gGmbHs organisiert sind. Sie alle bieten verschiedene Sprachkurse an, darunter die Integrationskurse des BAMF.

Sprache, Ausbildung und Arbeit

- Führen Sprachkurs (u.a. „Deutsch für alle“ od. STAFF-SH) durch.
- Melden Anmeldung I-Kurs an BAMF.
- Führen I-Kurs durch u. bescheinigt Teilnahme.
- Träger pflegen Informationen in Kursnet ein.
- VHS gibt Informationen zu Sprachkursangeboten an GD/DRK/JOH weiter.

➤ **Weitere Aktivitäten:**

- **VHS Lübeck:** Ehrenamtliche Sprachförderung DaF/DaZ
- Ehrenamtliche Sprachhelfer/innen unterstützen Lernende beim Erwerb der deutschen Sprache, z.B. während möglicher Wartezeiten auf einen Intensivsprachkurs (I-Kurs) oder begleitend oder bei der Prüfungsvorbereitung u.a.
- Deutschlernende mit guten Deutschkenntnissen ab B1-Niveau können selbst als ehrenamtliche Sprachhelfer/innen aktiv werden und an einem entsprechenden Qualifikationskurs teilnehmen.

➤ Bei Fragen zum VHS-Angebot:

- Christiane Wiebe
- VHS Lübeck, Huxstraße 118-120, 23552 Lübeck
- Tel.: 0451 122 4020
- E-Mail: christiane.wiebe@luebeck.de

➤ Bei Fragen zu Deutsch als Fremdsprache:

- Doris Schmittinger
- VHS Lübeck, Falkenplatz 10, 23564 Lübeck
- Tel.: 0451 122 4048
- E-Mail: doris.schmittinger@luebeck.de

➤ Bei Fragen zu „Deutsch für alle“:

- Sabine Kluge
- Tel.: 0451 122 4291
- E-Mail: sabine.kluge@luebeck.de

➤ Bei Fragen zur Koordination ehrenamtlicher Sprachförderung DaF/DaZ:

- Monika Masihi
- VHS Lübeck, Falkenplatz 10, 23564 Lübeck
- Tel.: 0451 122 4287
- E-Mail: monika.masihi@luebeck.de

➤ Mehr Informationen:

- <https://service02.luebeck.de/vhs/index.php?id=2>
- <http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/>
- <http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Integrationskurse/Kurstraeger/ListeKurstraeger/liste-der-zugelassenen-kurstraeger-pdf.html>



➤ **Generelle Verantwortung**

Krankenkassen sind Träger der gesetzlichen Krankenversicherung, die die Kosten für die medizinische Versorgung von Personen übernehmen. Die AOK ist in Schleswig-Holstein zur Versicherung von Geflüchteten verpflichtet.

Gesundheit

- Stellt Karte aus u. versendet an Versicherten.
- Bei Person im AsylbLG: Begleitet bei Krankheit Rechnung der medizinischen Versorgung u. rechnet mit SoSi ab.
- Bei Person im SGB II/XII: Zahlt bei Krankheit Rechnung der medizinischen Versorgung.
- Bieten über Kassenärztliche Vereinigung Lübeck bundesweite Informationen (u.a. zu transkultureller Medizin) über Fortbildungen u. Zeitschriften für Ärzte an.

➤ **Weitere Aktivitäten:**

➤ **Leiter DAK-Gesundheit Servicezentrum Lübeck:**

- Nils Junker
- Wahnstr.2-20, 23552 Lübeck
- Tel.: 0451 6132140
- Fax: 0451 6132147050
- E-Mail: nils.junker@dak.de

➤ **Bei Fragen für Allgemeines und Mitarbeiterschulungen:**

- Heike Mischkowski
- Wahnstr. 2-20, 23552 Lübeck
- Tel.: 04321 952681905
- E-Mail: heike.mischkowski@dak.de

➤ **Bei Fragen für Allgemeines:**

- Andreas Stobbe
- Wahnstr. 2-20, 23552 Lübeck
- Tel.: 04321 952682109
- E-Mail: andreas.stobbe@dak.de

➤ **Mehr Informationen:**

- <https://www.dak.de/dak/landes-themen/schleswig-holstein-1314622.html>



> Generelle Verantwortung

Unter medizinische Versorgung fallen behandelnde Ärzte und die Traumaambulanz des ZIP der UKSH. Sie sorgen für die Behandlung medizinischer Bedarfe der Geflüchteten.

Gesundheit

- Bei Personen im AsylbLG: Stellt ggf. mit Hilfe von Dolmetschern Diagnose, überweist ggf. an Fachärzte u. informiert bei Zusatzleistungen und Dolmetscherkosten die Soziale Sicherung. Behandelt Zusatzleistungen bei Zusage der Notwendigkeit durch Soziale Sicherung und stellt Rechnung an die KrK.
- Bei Personen im SGB II/XII: Stellt ggf. mit Hilfe von Dolmetschern Diagnose und behandelt Person, stellt Rechnung an KV.
- Nimmt freiwillig an Informations- u. Weiterbildungsangeboten der Ärztekammern u. Krankenversicherungen teil. |

➤ Generelle Verantwortung

Viele ehrenamtliche Aktivitäten zielen auf die integrationsorientierte Aufnahme Geflüchteter. Die Akteure sind dabei sehr unterschiedlich, von etablierten Wohlfahrtsverbänden bis hin zu kleinen, neugegründeten Initiativen

Registrierung, Unterbringung, Wohnen und Meldewesen	<ul style="list-style-type: none">- Ehrenamtliche begleiten u. betreuen während dem GU Aufenthalt sowie während u. nach dem Probewohnen.
Gesundheit	<ul style="list-style-type: none">- Ehrenamtliche Hebammen suchen Gemeinschaftsunterkünfte auf.
Leistungsbezug	<ul style="list-style-type: none">- Unterstützt vor u. während der Gewährung von Leistungen nach AsylbLG.
Gesellschaftliche Integration	<ul style="list-style-type: none">- Initiativen, Vereine, gemeinnützige Organisationen melden regelmäßig Veranstaltungen, Engagementmöglichkeiten oder Fortbildungen zum Thema Asyl u. Flüchtlinge an LH.
Frühkindliche Bildung, Schule, Berufsschule und Studium	<ul style="list-style-type: none">- Ehrenamt informiert Familien über Betreuungsmöglichkeiten.- Übersetzungen durch Kultur- und Sprachmittlerpool.
Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer	<ul style="list-style-type: none">- Ehrenamt bietet Freizeitmöglichkeiten, u.a. Sport, soziale Kontakte.

➤ Weitere Aktivitäten:

IKB e. V. - Haus der Kulturen:

➤ Bei Fragen zu **SeS (Stärkung ehrenamtlicher Strukturen, lokale Koordinierungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit)**:

- Sonja Martinovic
- Parade 12, 23552 Lübeck; c/o Akzent-Haus, Huxstr. 83-85, 23552 Lübeck
- Tel.: 0451 75532 oder 0451 70753060
- E-Mail: sonja@hausderkulturen.eu

➤ Bei Fragen zu **samo.fa (Stärkung der Aktiven aus Migrantenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit)**:

- Ilhan Isözen und Irene Farschi
- Parade 12, 23552 Lübeck; c/o Akzent-Haus, Huxstr. 83-85, 23552 Lübeck
- Tel.: 0451 75532 oder 0451 70753060
- E-Mail: ilhan@hausderkulturen.eu oder ikb@hausderkulturen.eu

➤ Bei Fragen zu **Patenschaften (Bsp. Bildungslotsen oder Tandem-Partnerschaften)**:

- Marco Stein
- Parade 12, 23552 Lübeck
- Tel.: 0451 75532
- E-Mail: stein@hausderkulturen.eu

➤ **Mehr Informationen:**

- www.hausderkulturen.eu

➤ **ePunkt/Lighthouse:**

➤ Bei Fragen von Ehrenamtlichen und Initiativen, die sich für Geflüchtete engagieren:

- Katja Nowroth (Projektleitung)
- **ePunkt** – die Lübecker Freiwilligenagentur, Huxtertorallee 7, 23564 Lübeck
- Tel: 0451 3050405
- E-Mail: katja.nowroth@epunkt-luebeck.de

- Parva Soudikani (Projektkoordination)
- E-Mail: parva.soudikani@epunkt-luebeck.de

- Melanie Wienicke (Projektkoordination)
- E-Mail: melanie.wienicke@epunkt-luebeck.de

➤ **Mehr Informationen zum Thema Ehrenamt und Engagement in Lübeck:**

- www.epunkt-luebeck.de und via E-Mail: info@epunkt-luebeck.de



➤ Generelle Verantwortung

Die Träger der Freien Wohlfahrtspflege bieten soziale Dienstleistungen in der Stadt.

<p>Registrierung, Unterbringung, Wohnen und Meldewesen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Informiert in Sonderfällen Soziale Sicherung. - Trifft vor Ankunft der Person in der Stadt letzte Vorbereitungen. - Nimmt Person in Empfang (Selbstanreiser am Bahnhof od. Bustransport an der ABH), bringt zur ABH. - Bringt Person nach Anmeldung in ABH zur GU. - Bringt Person zum Standardberatungstermin zur Sozialen Sicherung. - Prüft Wohnführungskompetenz während GU Aufenthalt u. verweist für Beratung an MGB. - Wenn Wohnführungskompetenz nicht vorhanden: Betreut Person temporär weiter in GU. - Wenn Wohnführungskompetenz vorhanden: Schlägt SoSi Person mit vorhandenem Wohnungsangebot für Probewohnen vor. - Bei Umzug: Sendet Person zur Meldestelle. - Begleitet während (Probe-)Wohnen (1 Jahr). - Bei nicht erfolgreichem Probewohnen: Führt in GU zurück od. verlängert Probewohnung in Absprache mit Vermieter. - Wenn Person umzieht: Bereitet Wohnraum vor, hilft beim Umzug. - Händigt Wohnungsgeberbestätigung aus u. lässt Meldeschein ausfüllen, sendet an MA.
<p>Aufenthaltsrecht, Familiennachzug</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Informiert bei Kenntnis die Soziale Sicherung über ankommende Familienangehörige.
<p>Gesundheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Informiert über Zugang zum Gesundheitssystem, Dolmetschern u. klären in GU auf. - Gesundheitsmobil (GD/JOH Unfallhilfe) kann aktiv werden. - Unterstützung bei der Arztwahl.
<p>Leistungsbezug</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nimmt Person in Empfang u. zahlt ggf. Überbrückungsabschlag. - Informiert und begleitet Person zur Sozialen Sicherung. - Begleitet Person bei Rechtskreiswechsel zum SGB II/XII zum Jobcenter.
<p>Gesellschaftliche Integration</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nimmt Person in Unterkunft auf, informiert über stadtweite Angebote des Ehrenamtes u. führt Verweisberatung an HdK, LH, NBBs.
<p>Frühkindliche Bildung, Schule, Berufsschule und Studium</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Informiert Familie über Betreuungsmöglichkeiten u. unterstützt bei der Eintragung im KITA-Portal (online) od. im Familienzentrum. - Unterstützt bei Betreuungs- u. Ermäßigungsvertrag. - Überprüft DaZ-Bedarf u. meldet diesen an Schulamt.
<p>Sprache, Ausbildung und Arbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Träger verweisen an MGB, falls Person dort nicht vorstellig war.
<p>Aufnahme unbegleiteter minderjähriger Ausländer</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Nimmt vorläufig in Obhut. - ION veranlasst med. Erstuntersuchung u. Altersfeststellung u. zieht ggf. Verantwortliche des JA hinzu. - ION füllt Fragebogen 1 mit UmA aus u. sendet Fax, Fragebogen an JA. - ION betreut u. bietet Unterkunft; organisiert Alltag (Sprache, Schule, Freizeit); füllt Fragebogen 2 aus; schafft Stabilisierung, Betreuung, Einzelförderung. - Träger füllen Überleitungsbogen/Clearing aus. - Nach Hilfeplangespräch: Führen Maßnahmen der HzE gemäß §27 ff. durch. - Führt Maßnahmen der HzE durch (Wohngruppe/ etc.).

➤ Weitere Aktivitäten:

➤ **DRK Betreuungsdienste gGmbH**

- Herrendamm 42-50, 23556 Lübeck
- Telefon 0451 4815120
- Telefax 0451 48151239
- Email: info@drk-luebeck.de

➤ **Mehr Informationen:**

- www.drk-luebeck.de

➤ **Gemeindediakonie Lübeck gGmbH**

- André Weidmann
- Bereichsleitung Bereich Obdach und Asyl
- Wallstraße 30, 23560 Lübeck
- Tel.: 0451 98900022
- E-Mail: weidmann@gemeindediakonie-luebeck.de

- Heiko Praetz
- Stadtgebietsleitung Bereich Asyl
- Wallstraße 30, 23560 Lübeck
- Tel.: 0451 98901879
- E-Mail: h.praetz@gemeindediakonie-luebeck.de

- Holger Schwiering
- Stadtgebietsleitung Bereich Asyl
- Wallstraße 30, 23560 Lübeck
- Tel.: 0451 98901879
- E-Mail: h.schwiering@gemeindediakonie-luebeck.de

➤ **Mehr Informationen:**

- <https://www.gemeindediakonie-luebeck.de/>

➤ **Johanniter Regionalverband SH Süd/Ost**

- Johanniter-Unfallhilfe e.V.
- Regionalverband Schleswig Holstein Süd/Ost
- Bei der Gasanstalt 12, 23560 Lübeck
- Telefon :0451 5801034
- Telefax: 0451 5801020
- E-Mail: yonathan.arnold@johanniter.de

➤ **Kontakt Gemeinschaftsunterkunft Ostseestraße**

- Ostseestr. 1-3b, 23570 Lübeck - Travemünde
- Telefon: 04502 788650
- Fax: 04502 7886529
- E-Mail: gu.luebeck.@johanniter.de

➤ **Mehr Informationen:**

- www.johanniter.de



Weitere Zivilgesellschaftliche Akteure: IKB e. V. - Haus der Kulturen, Lighthouse

➤ Generelle Verantwortung

Das **Haus der Kulturen** informiert über und vermittelt Engagementmöglichkeiten an interessierte Geflüchtete und an Ehrenamtler/innen.

Lighthouse / ePunkt konzipiert Fortbildungsangebote und andere Maßnahmen zur Unterstützung der Ehrenamtlichen; unterstützt die Vernetzung von in der Flüchtlingsarbeit aktive Organisationen und Akteure; informiert Interessierte zu Ehrenamtsmöglichkeiten; bündelt Informationen zum Thema Flüchtlingsengagement und stadtweiten Angeboten für Geflüchtete und Engagierte (fortlaufende Bestandsaufnahme); leitet diese bei Bedarf an beratende Akteure weiter.

Gesellschaftliche Integration

Haus der Kulturen:

- Sucht aktiv u. vermittelt an am Engagement interessierte Person aus dem Kreis der Geflüchteten
- Berät u. informiert zu Engagement und gesellschaftlichen Angeboten mit Infos des LH

Lighthouse:

- Sammlung und Weitergabe von Informationen rund um die Themen Angebote für Geflüchtete, Engagement, Fortbildungen, Veranstaltungen in wechselseitigem Austausch mit Initiativen, Vereinen, gemeinnützigen Organisationen
- Ermittlungen der Bedarfe zur Unterstützung der Ehrenamtlichen
- Konzeptionierung von Qualifizierungsmaßnahmen, Fortbildungen
- Beratungs- und Vermittlungsarbeit in der Flüchtlingsarbeit mit Schwerpunkt Teilhabe
- Zusammenarbeit und Netzwerkarbeit mit anderen beratenden kommunalen und lokalen Akteuren
- Bedarfserfassung bei Engagierten

➤ Weitere Aktivitäten:

Haus der Kulturen

- samo.fa: Stärkung Aktiver aus Migrantenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit (Bund)
- Patenschaften (zum Beispiel Bildungslotsen oder auch Tandem-Partnerschaften): Vermittlung zwischen Ehrenamtlichen und Geflüchteten

Lighthouse – zusätzliche Angebote:

- Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Sichtbarmachung des Engagements und zur Akquise neuer Ehrenamtlichen
- Beratung und Vermittlung interessierter Menschen zu stadtweiten Engagementmöglichkeiten (über die Flüchtlingsarbeit hinausgehend)
- Entwicklung einer Zielgruppen-angepassten Anerkennungskultur für ehrenamtliches Engagement
- Organisation von Kampagnen und Incentives zu sozialem Engagement auf der gesellschaftlichen Makroebene

IKB e. V. - Haus der Kulturen:

➤ **Bei Fragen zu SeS (Stärkung ehrenamtlicher Strukturen, lokale Koordinierungsstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit):**

Sonja Martinovic
Parade 12, 23552 Lübeck; c/o Akzent-Haus, Huxstr. 83-85, 23552 Lübeck
Tel.: 0451 75532 oder 0451 70753060
E-Mail: sonja@hausderkulturen.eu

➤ **Bei Fragen zu samo.fa (Stärkung der Aktiven aus Migrantenorganisationen in der Flüchtlingsarbeit):**

Ilhan Isözen und Irene Farschi
Parade 12, 23552 Lübeck; c/o Akzent-Haus, Huxstr. 83-85, 23552 Lübeck
Tel.: 0451 75532 oder 0451 70753060;
E-Mail: ilhan@hausderkulturen.eu oder ikb@hausderkulturen.eu

➤ **Bei Fragen zu Patenschaften (Bsp. Bildungslotsen oder Tandem-Partnerschaften):**

Marco Stein
Parade 12, 23552 Lübeck
Tel.: 0451 75532
E-Mail: stein@hausderkulturen.eu

➤ **Mehr Informationen**

www.hausderkulturen.eu

➤ **ePunkt/Lighthouse:**

➤ **Bei Fragen von Ehrenamtlichen und Initiativen, die sich für Geflüchtete engagieren:**

➤ Katja Nowroth (Projektleitung)
➤ **ePunkt** – die Lübecker Freiwilligenagentur, Huxtertorallee 7, 23564 Lübeck
➤ Tel: 0451 3050405
➤ E-Mail: katja.nowroth@epunkt-luebeck.de

➤ Parva Soudikani (Projektkoordination)
➤ E-Mail: parva.soudikani@epunkt-luebeck.de

➤ Melanie Wienicke (Projektkoordination)
➤ E-Mail: melanie.wienicke@epunkt-luebeck.de

➤ **Mehr Informationen zum Thema Ehrenamt und Engagement in Lübeck:**

➤ www.epunkt-luebeck.de und via E-Mail: info@epunkt-luebeck.de

> Generelle Verantwortung

Nachbarschaftsbüros informieren über und vermitteln Engagementmöglichkeiten an interessierte Personen in der Nachbarschaft eines Quartiers, ermöglichen Kontakte und vermitteln in niedrigschwellige Angebote um Integration zu befördern.

Gesellschaftliche Integration

Nachbarschaftsbüros:

- Beraten und informieren Person niederschwellig zu Engagement und gesellschaftlichen Angeboten mit Infos aus der Stabsstelle Integration – Koordination Flüchtlingsarbeit aus der eigenen Organisation.

Weitere Aktivitäten:

Nachbarschaftsbüros bieten Menschen verschiedene Freizeitangebote, Weiterbildungen u. Vernetzung in den Bereichen Kultur, Bildung u. Teilhabe u. beraten in schwierigen Lebenslagen

➤ **Nachbarschaftsbüro Eichholz**

- Ulrike Seul, Christine Bakowski
- Mercatorweg 1-3, 23564 Lübeck
- Tel.: 0451 6111217
- Fax: -207
- E-Mail: nbb.eichholz@gmx.de

➤ **Nachbarschaftsbüro Vorwerk-Falkenfeld**

- Daniela Kerschbaumer
- Elmar-Limberg-Platz 4, 23554 Lübeck
- Tel./Fax: 0451 4082308
- E-Mail: nbb.vorwerkfalkenfeld@gmx.de

➤ **Nachbarschaftsbüro Hudekamp**

- Beatrix Rußland, Eva Reuter
- Hudekamp 25 a, 23558 Lübeck
- Tel.: 0451 893316
- E-Mail: nbb.hudekamp@gmx.de

➤ **Nachbarschaftsbüro im Stadtteilhaus St. Lorenz-Süd**

- Ramune Virsilaitė-Wöhlert
- Hansering 20 b, 23558 Lübeck
- Tel./Fax: 0451 4793836
- E-Mail: nbb.stlorenz@gmx.de

➤ **Nachbarschaftsbüro Wisbystraße**

- Yvonne Willhardt
- Wisbystraße 19, 23558 Lübeck
- Tel./Fax: 0451 4094240
- E-Mail: nbb.wisby@gmx.de

➤ **Mehr Informationen**

- Website: www.nachbarschaftsbüro.de



➤ **Generelle Verantwortung**

Jugendzentren sind Freizeiteinrichtungen für junge Menschen in den einzelnen Stadtteilen. Gleichzeitig informieren die Zentren zu jugendspezifischen Themen.

Gesellschaftliche Integration

- Jugendzentren bieten jugendlicher Person verschiedene Freizeitangebote, Weiterbildungen u. Vernetzung in den Bereichen Kultur, Bildung u. Teilhabe u. beraten in schwierigen Lebenslagen u. zu jugendspezifischen Themen

➤ **Weitere Aktivitäten:**



➤ **Bauspielplatz Buntekuh**

- Marlene Kuhrt
- Seitenstraße 12, 23558 Lübeck
- Tel.: 0451 892009
- Fax: 0451 8898569
- E-Mail: bsp-buntekuh@gmx.de

➤ **Jugendtreff Pinasse**

- Sabine Kosminski
- Pinassenweg 26, 23558 Lübeck
- Tel.: 0451 58544924
- 0151 61311977
- E-Mail: sabine-kosminski@gmx.de und pinasse@gmx.de

➤ **Jugendzentrum Burgtor**

- Claudia Kümmeke
- Große Burgstraße 2, 23552 Lübeck
- Tel.: 0451 1225148
- Fax: 0451 1225146
- E-Mail: info@burgtor.de

➤ **Jugendtreff Dieselstraße**

- Holger Klein
- Dieselstraße 16 a, 23566 Lübeck
- Tel.: 0451 604757
- Fax: 0451 6091083
- E-Mail: team@juze-dieselstrasse.de

➤ **JUZE Kücknitz**

- Michael Krause
- Haferkoppel 11, 23569 Lübeck
- Tel./Fax: 0451 305430
- E-Mail: juze-kuecknitz@gmx.de

➤ **Das Freizeitzentrum Juze Moisling „Haus der Mitte“**

- Simone Krüger
- Moislinger Berg 2, 23560 Lübeck
- Tel./Fax: 0451 1224205
- E-Mail: freizeitzentrummoislingermittle@t-online.de

➤ **Kinder- und Jugendkulturhaus „Röhre“**

- Bärbel Pfanne, Björn Denker
- Mengstraße 35 / Gerade Querstraße 2, 23539 Lübeck
- Tel.: 0451 1225741 und -5750
- Fax: 0451 1225743
- E-Mail: info@kjhroehre-luebeck.de

➤ **Mehr Informationen**

- E-Mail: jugendarbeit@luebeck.de

Komm'Mit - Lübecker Sprach- und Kulturmittler*innen-Pool

➤ Generelle Verantwortung

Im Projekt Komm'Mit werden aus einem internen Pool Sprach- und Kulturmittler*innen an Lübecker Einrichtungen (städtisch und nicht-städtisch) sowie an Behörden vermittelt. Sprach- und Kulturmittlung steht für eine kultursensible Übersetzungsarbeit, hilft bei der Überwindung von Sprachbarrieren und stärkt als Brückenangebot die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen ohne ausreichende Deutschkenntnisse. Die Einrichtung einer entsprechenden Vermittlungsstelle ist in dem Lübecker Integrationskonzept als Maßnahme vorgesehen.

Bis Ende Juli 2018 ist das Vermittlungsangebot im Rahmen der geförderten Projektphase für städtische Einrichtungen kostenfrei. Das Projekt "Komm'Mit" wird von der Hansestadt Lübeck und der Possehl-Stiftung gefördert.

Aufenthaltsrecht, Familiennachzug	Vermittlung von Sprach- und Kulturmittler*innen an die Ausländerbehörde, Soziale Sicherung (u.a. Team Flüchtlingsunterbringung)
Gesundheit	Vermittlung von Sprach- und Kulturmittler*innen an die Soziale Sicherung (u.a. Team Flüchtlingsunterbringung) und das Gesundheitsamt
Leistungsbezug	Vermittlung von Sprach- und Kulturmittler*innen an die Ausländerbehörde und die Soziale Sicherung
Frühkindliche Bildung, Schule, Berufsschule und Studium	Vermittlung von Sprach- und Kulturmittler*innen an städtische und nicht-städtische Kitas, Schulen und die Schulsozialarbeit
Aufenthaltsbeendigung	Vermittlung von Sprach- und Kulturmittler*innen an die Ausländerbehörde und die Migrationsberatung

➤ Weitere Aktivitäten:

zu sozialem Engagement auf der gesellschaftlichen Makroebene

- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung von sprachlichen Barrieren und Mehrsprachigkeit
- Förderung von gesellschaftlichem Engagement unter Lübecker*innen



Kontakt zur Vermittlungsstelle für die Buchung von Sprach- und Kulturmittlern*innen

- Rafael Jancen (Projektleitung) & Filiz Günsür (Projektkoordination)
- Projekt Komm`Mit / Sprungtuch e.V., Huxstr. 83-85, 23552 Lübeck
- Tel.: 0451 - 40 07 104
- E-Mail: kommmit@sprungtuchev.de
- Homepage: www.kommmit-hl.de

